

Fakultät Elektrotechnik

Modulhandbuch

Master-Studiengang

Technisches Innovations-
und Produktmanagement

Stand: 13.1.2022

1	EINFÜHRUNG	2
1.1	Ziele des Studiums	3
1.2	Studienablauf und Projektergebnisse	6
1.2.1	Studienablauf	6
1.2.2	Curriculum	8
1.2.3	Zusammenarbeit zwischen Hochschule, Studierenden und Firmenpartnern	9
1.2.4	Studienleistungen im Projekt	10
1.3	Definition der Prüfungsform	14
1.4	Definition der Prüfungshilfsmittel	15
1.5	Studienberatung	16
1.6	Anrechnung von Studien-/Prüfungsleistungen und sonstigen Kompetenzen	17
2	MODULBESCHREIBUNGEN	18
2.1	Modulbeschreibungen zu den Pflichtmodulen	18
2.1.1	TP100 Produktdefinition	19
2.1.2	TP110 Produktrealisierung	22
2.1.3	TP120 Geschäftsprozess- und Qualitätsmanagement	26
2.1.4	TP130 Projektarbeit I	29
2.1.5	TP140 Selbst- und Führungskompetenz	32
2.1.6	TP200 Produkteinführung und Product Life Cycle Management	35
2.1.7	TP210 Kaufmännische Inhalte des Produktmanagement	40
2.1.8	TP220 Projektarbeit II	43
2.2	Modulbeschreibungen zu den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen	46
2.2.1	TPFWM 03 Planspiel Going Global	47
2.2.2	TPFWM 04 Explorative Datenanalyse	50
2.2.3	TPFWM 06 Kommunikation und Führung im Lean-Umfeld	53
2.2.4	TPFWM 07 Grundlagen der User Experience und Usability	56
2.3	Modulbeschreibungen zu Seminar und Masterarbeit	59
2.3.1	TP300 Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten	60
2.3.2	TP310 Masterarbeit	63
3	MASTERARBEIT	66

1 Einführung

Neue Produkte, die erfolgreich am Markt bestehen können, entstehen nicht durch glückliche Zufälle oder spontane Eingebungen. Innovations- und ProduktmanagerInnen, die auf Kundenwünsche abgestimmte Produktideen finden, sie richtig bewerten, auswählen und umsetzen sind in vielen Unternehmen ein wichtiger Garant für den Unternehmenserfolg.

Durch den sich weiter verschärfenden globalen Wettbewerb gewinnt die Innovationsfähigkeit für international tätige Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Erst die sinnvolle Verknüpfung von Marketing, Technik und Produktfunktionalität gepaart mit strategischem Denken gewährleistet die erfolgreiche Einführung von Produktinnovationen im Markt. Hier setzt der Masterstudiengang Technisches Innovations- und Produktmanagement an. Mit seinem Lehrkonzept, das theoretische Inhalte ganz eng mit echten Projekten aus der Unternehmenspraxis verknüpft, werden Ihnen die notwendigen Kompetenzen des Innovations- und Produktmanagements fundiert vermittelt.

Der Master-Studiengang Technisches Innovations- und Produktmanagement ist als anwendungsorientierter postgradualer konsekutiver Studiengang konzipiert. Er baut inhaltlich auf interdisziplinären Diplom- oder Bachelor-Studiengängen, die zum Titel Wirtschaftsingenieur führen, sowie auf rein technischen Studiengängen, die der Elektrotechnik, Mechatronik oder dem Maschinenbau nahe stehen, auf.

1.1 Ziele des Studiums

Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über alle betrieblichen Prozesse des technischen Innovations- und Produktmanagements. Sie können diese Prozesse aktiv gestalten und sind sicher in der Anwendung und Weiterentwicklung der dafür notwendigen Methoden. Mit Ihrem breiten technischen Basiswissen und dem im Rahmen von Projekten erworbenen technischen Spezialwissen können Sie Innovationsprojekte von der Ideenfindung bis zur Markteinführung analysieren, planen und in Unternehmen vorantreiben.

Sie haben sich das Können erworben, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten und komplexe Projekte durchzuführen und zu leiten. Ihr Abstraktions- und systematisches Denkvermögen sowie ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit bereiten sie auf kommende Führungsaufgaben vor.

Daraus ergibt sich sechs Kompetenzfelder für den Studiengang:

- a. Großes Verständnis für alle betrieblichen Prozesse des technischen Innovations- und Produktmanagements und aktive Gestaltung dieser Prozesse
- b. breites Wissen über die im Innovations- und Produktmanagement benötigten Methoden sowie deren zielgerichtete Anwendung und Weiterentwicklung auf vorgegebene Problemstellungen
- c. Analyse und Planung von Innovationsprojekten von der Ideenfindung bis zur erfolgreichen Markteinführung unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Einflussgrößen wie Markt- und Kundenanforderungen, technische Rahmenbedingungen sowie strategische Unternehmensvorgaben.
- d. Kompetenz in der Durchführung und Leitung von komplexen Projekten
- e. Qualifikation für Führungsaufgaben durch vertiefte Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- f. Fähigkeit zur Übernahme der Aufgaben eines Produktmanagers durch den intensiven Praxisbezug des Studiums sowie die selbstständige wissenschaftliche Arbeitsweise.

Die Ausbildung in den Kompetenzfeldern des Technisches Innovations- und Produktmanagement (TP) wird durch folgende Lernergebnisse, die sich in Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen gliedern, erreicht:

Kenntnisse:

Ktp1: Mit Hilfe ihres breiten Basis- und Überblickswissens erwerben sich die Studierenden vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Ingenieurwissenschaften in Theorie und Praxis im Rahmen der Bearbeitung ihrer Innovationsprojekte. Sie kennen die Methoden der ingenieurwissenschaftlichen Arbeitsweise und entwickeln diese problemspezifisch weiter.

Ktp2: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in allen Bereichen des Innovations- und Produktmanagement in Theorie und Praxis. Sie kennen die relevanten Aufgaben eines Produktmanagers in der betrieblichen Praxis und verstehen den Innovationsprozess in seiner Gesamtheit.

Ktp3: Ausgewählte Integrationsfächer verbinden wirtschaftliche, technische und soziale Aspekte des Innovations- und Produktmanagement. Darin vertiefen die Studierenden Ihre Kenntnisse über Koordination, Kommunikation, Methodik und Führung für diesen betrieblichen Bereich.

Fertigkeiten:

Ftp1: Die Studierenden können komplexe technische und wirtschaftliche Aufgabenstellungen in dem breiten Umfeld des Produktmanagements identifizieren, abstrahieren und strukturieren. Eine ganzheitliche Lösung für spezifische Aufgabenstellungen erarbeiten sich die Studierenden durch die Recherche und Analyse von relevanten Daten und betrieblichen Prozessen. Sie analysieren und bewerten Daten und Prozesse systematisch und machen sich diese Ergebnisse im Rahmen neuer (Innovations)projekte zu Nutze.

Ftp2: Die Studierenden entwerfen eigenständig Produkt- und Marketingkonzepte sowie Businesspläne unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und technischen Anforderungen und definieren im Pflichtenheft entsprechende Rahmenbedingungen zur effizienten Realisierung von Innovationsprojekten. Sie wählen dazu geeignete Methoden aus dem Produktmanagement und des Produktentwicklungsprozesses und passen diese der Aufgabenstellung an.

Ftp3: Die Studierenden sind in der Lage, relevante Sekundär- und Primärquellen in technischen und wirtschaftlichen Bereichen des Innovations- und Produktmanagements zu recherchieren und zu reflektieren. Dazu führen Sie vertiefte Literaturrecherchen durch und nutzen aktuelle Forschungsergebnisse für ihre Arbeit.

Kompetenzen:

KOtp1: Die Studierenden ziehen bei der Planung von Innovationen mögliche wirtschaftliche, soziale und technische Entwicklungen in Betracht und lassen diese in Ihre Entscheidungen einfließen. Die kritische Beurteilung der getroffenen Entscheidung erfolgt durch die sichere Anwendung geeigneter Methoden.

KOtp2: Die Studierenden haben die Fähigkeit, sich methodisch und systematisch in neue Themenfelder ihrer Innovationsprojekte einzuarbeiten. Sie sind in der Lage eine Vielzahl von Einflussgrößen wie Markt- und Kundenanforderungen, technische Rahmenbedingungen sowie strategische Unternehmensvorgaben zu bedenken. Durch die Adaption von Methoden auf gegebene Problemstellungen führen Sie neue Lösungen herbei.

KOtp3: Im Rahmen der praxisnahen Ausbildung arbeiten die Studierenden in Teams und mit den unterschiedlichen Stakeholdern der Innovationsprojekte fachübergreifend zusammen. Sie können jederzeit logisch und überzeugend in mündlicher und schriftlicher Form über Inhalte und Probleme, sowohl mit Fachkolleginnen und -kollegen als auch mit einer breiteren Öffentlichkeit, verständlich diskutieren.

KOtp4: Die Studierenden können Projekte effektiv planen, durchführen und leiten. Sie übernehmen dabei Führungsaufgaben in interdisziplinären Projektteams und vertiefen ihre Teamfähigkeit durch die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Industrie und der Hochschule.

KOtp5: Durch einen intensiven Praxisbezug des Studiums können die Studierenden unmittelbar die Rolle eines Produktmanagers in einem Unternehmen übernehmen. Durch ihr breites Methodenwissen im Prozess- und Projektmanagement können Sie für die sich ständig ändernden beruflichen Herausforderungen im Produktmanagement erfolgreich Lösungen kreieren.

KOtp6: Die Studierenden können sich durch selbständiges Lernen auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung halten.

Zuordnung der Module zu den Lernzielen:

	Ktp1	Ktp2	Ktp3	Ftp1	Ftp2	Ftp3	KOtp1	KOtp2	KOtp3	KOtp4	KOtp5	KOtp6
TP100	0	++	+	+	++	+	+	++	+	0	++	+
TP110	++	+	+	+	++	+	0	+	+	++	++	+
TP120	0	0	++	++	0	++	+	++	+	0	++	++
TP130	++	++	0	++	++	+	++	++	++	++	++	+
TP140	0	0	++	0	0	+	+	0	++	++	+	+
TP200	0	++	+	+	++	+	+	++	+	0	+	+
TP210	0	+	++	+	++	+	++	+	0	0	+	+
TP220	++	++	0	++	++	+	++	++	++	++	++	+
TP300	+	+	0	+	0	++	+	+	0	0	++	++
TP310	++	++	+	++	+	++	+	++	+	+	+	++

1.2 Studienablauf und Projektergebnisse

1.2.1 Studienablauf

Das Masterstudium ist als Vollzeitstudium konzipiert, das einschließlich der Masterarbeit drei Semester umfasst. Im Rahmen des Masters werden theoretische Inhalte aus dem Innovations- und Produktmanagement eng mit einem konkreten zu bearbeitenden Projekt aus der Industrie verzahnt. Das Industrieprojekt wird über die ganze Länge der beiden Theoriesemester hinweg bearbeitet. Die beiden Theoriesemester des 3-semesterigen Masters werden dazu wie folgt aufgeteilt (siehe Abb. 1):

- 3 Module, die die grundsätzlichen Phasen des Innovationsprozesses abbilden und sequentiell gelehrt werden.
- 4 Module, die über die gesamten 2 Semester parallel behandelt werden.

Dadurch wird der grundlegende Prozess von der Produktidee bis zur Markteinführung in zeitlich richtiger Reihenfolge durchlaufen. Die Studierenden bearbeiten als Team, bestehend aus maximal 5 Personen, während dieser zwei Semester Ihr Projekt. Das jeweilige Projekt wird von beteiligten Industriepartnern in Abstimmung mit der Hochschule gestellt.

Für die einzelnen Module werden Arbeitsergebnisse definiert, die für das Projekt zu erbringen sind. Die Abbildung 1 beschreibt die Idee des grundsätzlichen Aufbaus des Masters.

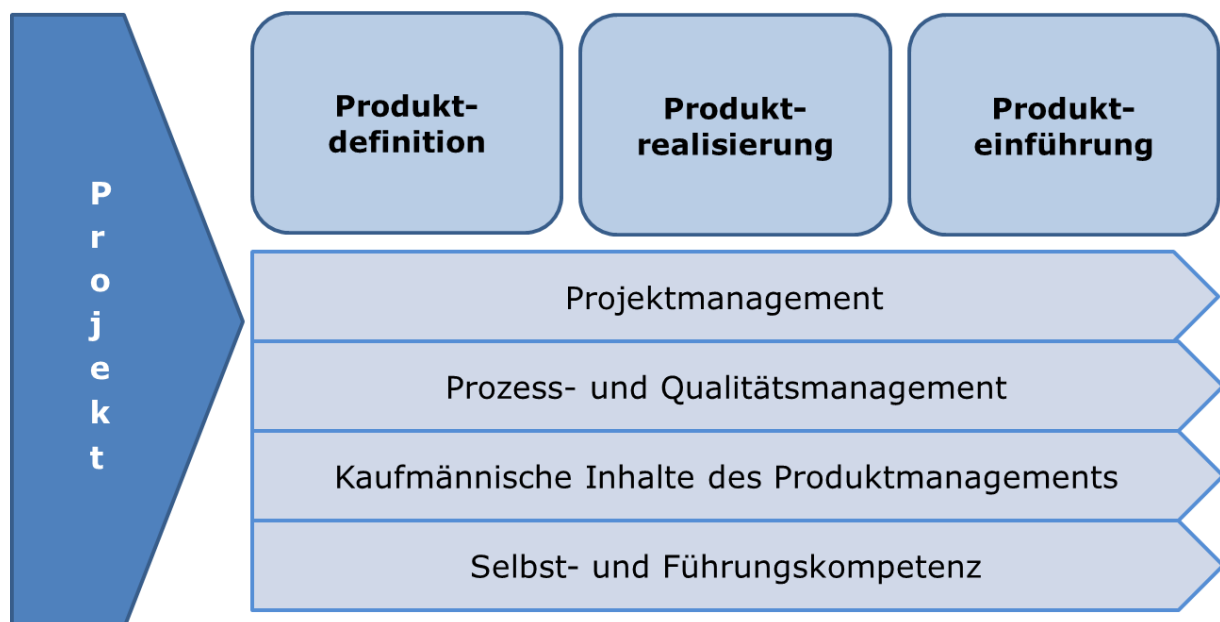


Abb. 1: Konzept Master Technisches Innovations- und Produktmanagement

Parallel dazu werden die notwendigen Inhalte aus den Bereichen Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement vertieft, es werden wichtige kaufmännische Inhalte des Produktmanagements vermittelt und die notwendigen Methoden für die erfolgreiche Durchführung von Innovationsprojekten gelehrt.

Im Modul Selbst- und Führungskompetenz werden die Studierenden in überfachlichen Schlüssel-Kompetenzen für die selbstständige Gestaltung komplexer Praxisprojekte ausgebildet.

Die Art dieser Lehr Form bedingt, dass häufig Blockseminare stattfinden werden, an denen wahlweise theoretische Inhalte vermittelt werden bzw. die Projektteams Arbeitsergebnisse präsentieren müssen. Umgekehrt ergeben sich dadurch komplett unterrichtsfreie Tage, die die Studierenden zur Bearbeitung ihres Projektes nutzen.

In Abbildung 2 ist der grundsätzliche zeitliche Verlauf des Masterstudiengangs wiedergegeben. Die genauen Termine werden von Studienjahr zu Studienjahr im Vorfeld festgelegt und bekanntgegeben.

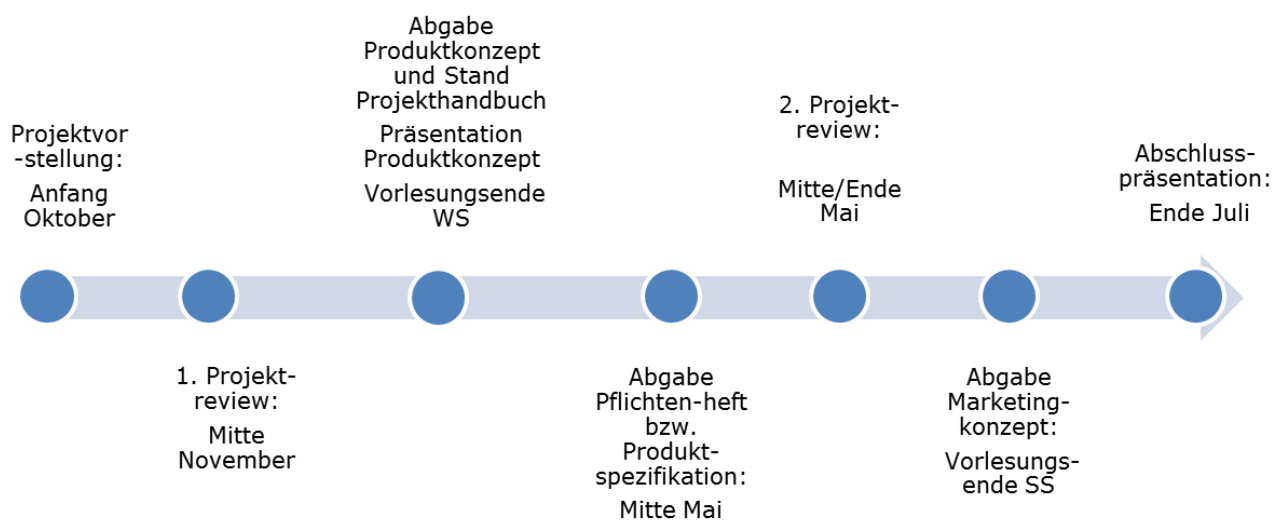


Abb. 2: Zeitlicher Ablauf des Masterstudiengangs

1.2.2 Curriculum

SWS

LP

24
30

24
29

24
31
Summe
90

3	Seminar	Masterarbeit									
	5	25									

2	Projektarbeit und Projektmanagement	Produktrealisierung	Produkteinführung und PLM	Selbst- und Führungskompetenz	WPFM
	10	4	5	2	8

1	Projektarbeit und Projektmanagement	Produktdefinition	Produktrealisierung	Selbst- und Führungskompetenz	Geschäftsprozess- und Qualitätsmanagement	kaufmännische Inhalte des Innovationsprozesses
	10	5	3	3	5	5

	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
--	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

1.2.3 Zusammenarbeit zwischen Hochschule, Studierenden und Firmenpartnern

A) Zeiteinsatz der Studierenden für das Projekt:

Für die Bearbeitung der Produkt und Projektergebnisse werden jedem Studierenden 10 Leistungspunkte pro Semester gutgeschrieben, insgesamt sind 30 Leistungspunkte in einem Semester zu erbringen. Mit jedem Leistungspunkt ist ein gedachter Workload von 25 bis 30 Stunden verbunden. Geht man von 15 Wochen Bearbeitungszeit während des Semesters aus, stellt jeder Studierende im Team ca. 200 bis 250 Stunden Arbeitszeit zur Verfügung. Das bedeutet bei einer Teamgröße von 4 Personen einen Gesamteinsatz von 800 bis 1000 Stunden pro Semester.

B) Zusammenarbeit im erweiterten Projektteam:

Das erweiterte Projektteam besteht aus den Studierenden, die das Projekt bearbeiten, einem Professor der Hochschule Kempten und einem oder mehreren Betreuern der jeweiligen Firma. Der Hochschulprofessor steht den Studierenden als Mentor zur Verfügung und bei regelmäßigen Treffen wird der Projektfortschritt durchgesprochen. Die Firmenbetreuer sind erste Ansprechpartner für alle firmenspezifischen Belange. Sie ermöglichen den Studierenden den Zugang zu allen wichtigen Informationen innerhalb der Firma, die für den Projekterfolg notwendig sind. Sie organisieren die Zusammenarbeit mit den studentischen Projektteams vor Ort nach den Belangen der Firma. Es steht den Firmenpartnern frei, wie Sie mit den Studierenden zusammenarbeiten wollen. Regelmäßige Treffen vor Ort sind sicherlich notwendig und sinnvoll, inwieweit für bestimmte Stunden oder Tage in der Woche einigen oder allen Studierenden des Projektteams ein Arbeitsplatz vor Ort angeboten werden kann, liegt im Ermessen der Firmen. Sollten im Projekt unvorhergesehene Schwierigkeiten auftauchen, wie Budgetkürzungen, Verschiebung von Prioritäten usw. ist der Mentor der Hochschule erster Ansprechpartner, um eine möglichst optimale Lösung mit allen Beteiligten zu finden.

C) Dokumentation der Arbeitsergebnisse:

Zur Dokumentation aller Arbeitsergebnisse, die im Projekt erbracht werden, stellt die Hochschule eine Projektmanagementplattform zur Verfügung (<https://el-web02.hs-kempten.de/redmine/>). Auf dieser Plattform werden die Projekte semesterweise angelegt. Redmine ist ein Softwaretool, das das Management von Projekten unterstützt. Die Teams legen dort selbständig ihre Projektstruktur an, können Arbeitsaufträge in Form von Tickets erstellen oder die Projektplanung mit Hilfe eines Gant Diagramms vornehmen.

1.2.4 Studienleistungen im Projekt

Während der zwei Semester Bearbeitungszeit müssen im Rahmen des Projektes unterschiedliche Arbeitsergebnisse erbracht werden, die sich in 2 Gruppen einteilen lassen:

- Produktergebnisse
- Projektergebnisse

Diese beiden Begriffe werden für die weitere Unterscheidung benötigt.

Unter **Produktergebnissen** sind Dokumente zu verstehen, die im Rahmen der drei seriell gelehrt Theoriemodule - Produktdefinition, Produktentwicklung sowie Produkteinführung und PLM – zu erbringen sind. Das sind im Einzelnen ein Produktkonzept, ein Pflichtenheft und ein technischer Demonstrator sowie ein Marketingkonzept zur Produkteinführung. In Abbildung 3 ist die Zuordnung der Produktergebnisse zu den einzelnen Modulen zu sehen.

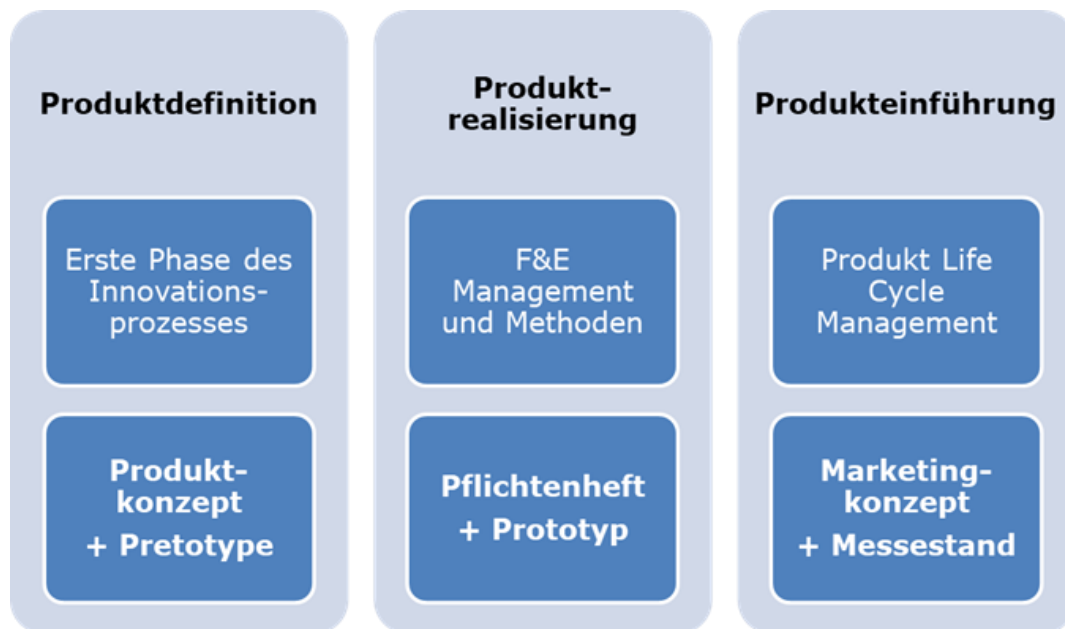


Abb. 3: Zuordnung der Produktergebnisse

Bei den **Projektergebnissen** sind im **ersten** Semester alle Dokumente wie Zeit- und Ressourcenplanung, Stakeholder- und Risikoanalyse, Arbeitspaketbeschreibungen etc. zu verstehen, die im Rahmen des Projektmanagements zu erarbeiten sind. Alle Dokumente werden in einem Projekthandbuch zusammengefasst. Im ersten Semester liegt der Schwerpunkt der Bewertung auf dem Projektmanagement der Teams. Ein Stand des Projekthandbuches sowie weitere Dokumente sind zum Ende des Wintersemesters abzugeben.

Im **zweiten** Semester werden bei den **Projektergebnissen** neben der weiter laufenden Projektdokumentation, dem abgeschlossenen Projekthandbuch, der Projektabschlussbericht, der abschließende Businessplan und die Abschlusspräsentation bewertet. Alle Dokumente, die das Projektmanagement betreffen sind zum Vorlesungsende des Sommersemesters abzugeben bzw. in Redmine zu archivieren.

Welche Leistungen im Rahmen der Module Projektarbeit I und II gefordert werden, ist in Tabelle 1 nochmal gezeigt. Der blaue Balken trennt dabei das erste und das zweite Semester.

	Projektziele	Projektumfeld- und Stakeholder-analyse	Kommunikationsplan	Projekt-organisation	Risikoanalyse	Projektauftrag	Phasenplan	Projektstrukturplan	Terminplan und Meilenstein	Kosten- und Ressourcenplan	Projektfortschrittsberichte und Protokolle		Projektabschluss-bericht	Businessplan	Abschlusspräsentation
Projekt definieren	x	x	x	x	x	x									
Projekt planen							x	x	x	x					
Projekt steuern											x				
Phasenübergang managen											x				
Projekt abschließen													x	x	x

Tabelle 1: Ergebnisse im Modul Projektarbeit

Bewertung der Leistungen für die Module TP 130 und TP220:

Die Gesamtnote für die Module TP 130 und TP 220 ergibt sich aus den im Projekt erbrachten Ergebnissen (siehe oben) und der Bewertung von individuellen Leistungen.

Alle Ergebnisse, die im Rahmen des Projektmanagements erbracht werden, werden für die Notenbildung in den Modulen Projektarbeit I und II herangezogen und ergeben jeweils eine **Teamnote**. Die Note für das erste Semester ergibt sich aus den bis zum Semesterende erbrachten Ergebnissen, zur Note des zweiten Semesters wird der Projektabschlussbericht, das aktualisierte Projekthandbuch, der konsolidierte Businessplan und die Abschlusspräsentation dazugezählt. Die Bewertung dieser Ergebnisse erfolgt durch den jeweiligen Mentor des Teams im Rahmen einer gemeinsamen Notenkonferenz.

Der **individuelle** Notenanteil setzt sich aus 2 Bewertungen, die gleich gewichtet werden, zusammen:

A) Bewertung der Vortragsleistung bei den geforderten Präsentationsterminen

B) Bewertung der individuellen Arbeitsleistung durch den Mentor gemäß Kriterienkatalog (siehe unten)

Im Rahmen der beiden oben genannten Module werden zwei zu bewertende Präsentationen von den Projektgruppen gehalten:

TP130	Vorstellung Produktkonzept
TP220	Abschlusspräsentation des Gesamtergebnisses

Zur Bewertung der Vortragsleistung werden folgende gewichtete Kriterien herangezogen:

- I. Inhaltlich (Sachlich richtig, Logische Argumentation, Zielgruppenorientiert)
- II. Visualisierung (Medieneinsatz, Vortragsgestaltung)
- III. Vortragsstil (frei gehalten, angemessene Geschwindigkeit, gut verständlich, Wortwahl)
- IV. Diskussion (angemessen auf Fragen eingehen, Hintergrundwissen, Vorbereitung)

Zur Bildung einer Note wird die Ausprägung jedes Aspektes auf einer Skala von eins (sehr gut) bis fünf (gar nicht) bewertet.

Zur Bewertung der individuellen Arbeitsleistung werden folgende Kriterien herangezogen:

- I. Sorgfalt (Termintreue, Dokumentation, Organisation, Informationsfluss)
- II. Selbstständigkeit (Initiative, Kommunikation, Problemlösungsvermögen)
- III. Teamarbeit (Zusammenarbeit untereinander und mit Stakeholdern)
- IV. Arbeitssystematik und Methodik (Sinnvoller und fachlich richtiger Einsatz von Methoden)

Die individuelle Arbeitsleistung wird im Rahmen der regelmäßigen Treffen der Mentoren mit Ihrer Projektgruppe ermittelt

Der individuelle Notenanteil wird mit der Note auf die gemeinsame erbrachten Projektergebnisse eins zu eins verrechnet.

Produktergebnisse, die in den einzelnen Modulen Produktdefinition, Produktentwicklung und Produkteinführung vorgelegt werden, werden durch den jeweiligen Fachprofessor bewertet und bilden einen Teil der Modulnote.

Die Firmenpartner werden in die Notengebung durch Vorabgespräche miteinbezogen. Die endgültige Note wird nur durch Professoren oder Dozenten der Hochschule Kempten festgelegt.

In Tabelle 2 ist eine Zusammenfassung über alle abzugebenden Dokumente sowie deren Abgabezeitpunkt dargestellt. In welchen Modulen die einzelnen Studienleistungen bewertet werden, zeigt die letzte Spalte an.

Studienleistung	Termin	Modul	Abzugeben an
Projekthandbuch mit Stand Semesterende	3. Januarwoche	TP 130 Projektarbeit I	Mentor der Projektgruppe
Dokumente auf Redmine, die die in Tabelle 1 geforderten Ergebnisse im Modul Projektarbeit zeigen (können im Projekthandbuch zusammengefasst sein)			
Produktkonzept	3. Januarwoche	TP 100 Produktdefinition	Modulverantwortlichen Dozenten
Produktspezifikation bzw. Pflichtenheft	Mitte Mai	TP 110 Produktrealisierung	Modulverantwortlichen Dozenten
Marketingkonzept	Ende Juni	TP 200 Produkteinführung	Modulverantwortlichen Dozenten
Businessplan	1. Juliwoche	TP 220 Projektarbeit II	Modulverantwortlichen Dozenten (TP110)
Projektabschlussbericht und endgültiges Projekthandbuch	1. Juliwoche		Mentor der Projektgruppe
Abschlußpräsentation	Letzte Juliwoche		

Tabelle 2: Zusammenfassung der zu erbringenden Studienleistungen

Die nächste Tabelle zeigt eine Übersicht, mit welcher Gewichtung die Bestandteile der Portfolioprüfungen in den einzelnen Modulen zu einer Gesamtnote verrechnet werden

Produktdefinition	Produkt-Konzept	Vorstellung Pretotype (in Abschlusspräsentation) und Testbericht
	75%	25%
Produktrealisierung	schriftliche Prüfung	Prototyp + Spezifikation
	50%	50%
Produkteinführung	schriftliche Prüfung	Marketingkonzept
	50%	50%
Projektarbeit 1	Projekthandbuch	Abschlusspräsentation + individuelle Arbeitsleistung Semester 1
	50%	50%
Projektarbeit 2	Abschlussbericht + aktuelles Handbuch	Abschlusspräsentation + individuelle Arbeitsleistung (50%) Businessplan (25%)
	25%	75%

Tabelle 3: Übersicht über die Portfolioprüfungen

1.3 Definition der Prüfungsform

Abkürzungen	Deutsche Erklärung	Englische Erklärung
schrP.	Schriftliche Prüfung 60 - 120 min	Written Examination 60 – 120 minutes
mdIP.	Mündliche Prüfung 15 - 45 min	Oral Examination 15 – 45 minutes
PSA	Prüfungsstudienarbeit in Form eines Berichts im Umfang von 20 – 60 Seiten, der aus mehreren Teilberichten bestehen kann bzw. Präsentationen in der Länge von 15 – max. 60 min. Bei Gruppenarbeiten erfolgt eine zusätzliche individuelle Bewertung.	Report of Student research project (20 – 60 pages) or presentation with 15 – 60 minutes. Group work with separate grade per student.

1.4 Definition der Prüfungshilfsmittel

Folgende mögliche Hilfsmittel sind für Prüfungen definiert. Welche Hilfsmittel im Einzelnen erlaubt sind, kann man der Modulbeschreibung entnehmen.

Abkürzungen	Deutsche Erklärung	Englische Erklärung
	keine Hilfsmittel	none
OE	ohne Einschränkung, alle nicht elektronischen Hilfsmittel zugelassen	open book examination, no restriction, exclusion: electronic equipment
OE-PT	kein programmierbarer Taschenrechner, ansonsten keine Einschränkung	Exclusion: programmable calculator not allowed, open book examination
NPTR	nicht programmierbarer Taschenrechner	Pocket calculator without programming
TR	Taschenrechner	Pocket Calculator
FSV	zur Verfügung gestellte Formelsammlung	Formulary provided by the examiner
FSE	erlaubte Formelsammlung entsprechend Literaturangabe	Allowed formulary as stated in the lecture / Enabled formulary, subject to the regulations
AUFZ <i>n</i>	Aufzeichnungen auf <i>n</i> DIN A4 Blättern (beidseitig beschrieben)	Self-provided notes with <i>n</i> pages (on both sides)
SK	Vorlesungsskript und Aufzeichnungen	Script of lecture, own notes
*	siehe besonderen Aushang "Rechnerbenutzung bei Prüfungen" der Fakultät Elektrotechnik	Respect table of allowed technical equipment of faculty electrical engineering
***	nach besonderem Aushang	Notice tables
FSS1	selbsterstellte Formelsammlung auf einem DIN A4-Blatt	Self-provided formulary, 1 Din-A4-page
FSH	handgeschriebene Formelsammlung	handwritten formulary
NPT	nicht programmierbarer Taschenrechner	Pocket calculator without programmable
nur TR	nur Taschenrechner	Pocket Calculator
MSE	eigene Vorlesungsmitschriften	own notes

1.5 Studienberatung

- Das **Studienamt**, zuständig für den Studiengang WI-E&I ist die Abteilung Studienamt Technik, erteilt Auskünfte zu allen Verwaltungsangelegenheiten wie Immatrikulation, Exmatrikulation, Zulassung, Beurlaubung, Praktikantenverträge, Prüfungsangelegenheiten, Anrechnung von Prüfungsleistungen, Erlass des praktischen Studiensemesters, Fristverlängerungen, usw. Die Kontaktdaten finden Sie unter **<http://www.hochschule-kempten.de/services/studienamt.html>**.
Anfragen per Email bitte an studienamt@hs-kempten.de
- **Fakultät:**
Wenn Sie Fragen zum Studienplan oder Stundenplan, zur Belegung von Wahlpflichtfächern haben, hilft Ihnen das Sekretariat der Fakultät Elektrotechnik weiter, Telefon 0831-2523-171 oder **sekretariat-el@hs-kempten.de**.
- Für die **Fachstudienberatung**, d.h. für Fragestellungen zum Aufbau und Inhalt des Studiums, Tipps über Studiertechniken und zur Prüfungsvorbereitung, Karriere-möglichkeiten, Hilfestellung bei Problemen mit Prüfungen, ist in der Fakultät für jeden Studiengang eine Professorin/ein Professor als Fachstudienberater benannt. Telefon-Nr., Email-Adresse und Sprechzeiten finden Sie unter **<http://www.hochschule-kempten.de/hochschule/fakultaeten/elektrotechnik.html>**, **Fachstudienberatung**.
- Die **Allgemeine Studienberatung** informiert und berät Studieninteressierte über Inhalt, Voraussetzungen und Anforderungen an ein Studium in Kempten. Sie erhalten auch Unterstützung bei Ihrer Studien- und Berufswahlentscheidung. Auch Studierende können sich mit allen Fragen und Problemen, die nicht durch die speziellen Ansprechpartner beantwortet werden können, an sie wenden. Die Kontaktdaten der Mitarbeiterinnen der allgemeinen Studienberatung finden Sie unter **<http://www.hochschule-kempten.de/services/studienberatung.html>**.

1.6 Anrechnung von Studien-/Prüfungsleistungen und sonstigen Kompetenzen

Die Anrechnung von Studien und Prüfungsleistungen und sonstigen Kompetenzen richtet sich nach § 4 der RaPO bzw. § 9 der APO der Hochschule Kempten. Die Prüfungskommission des Studienganges Technisches Innovations- und Produktmanagement hat die Nichtanerkennung von Leistungen, die an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, zu begründen (Beweislastumkehr).

2 Modulbeschreibungen

2.1 Modulbeschreibungen zu den Pflichtmodulen

2.1.1 TP100 Produktdefinition

Modulname: Produktdefinition		Module Title: Product Definition	
Modul Kode Nr.: TP 100	Bearbeitungsdatum: 30.10.2017	Module Code No.: TP 100	Revision Date: 30.10.2017
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 1 Semester		Study Phase, Semester: 1 semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Nägele		Module Coordinator: Dr. Nägele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Seminar: 4SWS 5LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Seminar: 4SWS 5LP	
Arbeitsaufwand: Seminar: 4x 15x 1,00h = 60h Selbststudium: 90h Gesamtaufwand: 150h		Workload: Lecture: 4x 15x 1,00h = 60h Independent Learning: 90h Total Effort Hours: 150h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester		Taught in Term: Winter term	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Im Modul werden wichtige Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, den fuzzy front end Prozess im Innovationsmanagement bestmöglich zu strukturieren und zu voran zu treiben. Dazu wird eine Vielzahl von klassischen wie agilen Methoden, die im parallel zu bearbeitenden Innovationsprojekt verwendet werden, gelehrt.		Short Description: The course imparts competence and skills to structure and encourage the fuzzy front end process in the innovation management. Different classical and agile innovations methods can be used for the innovation project.	

* SWS = semester hours

Modulname: Produktdefinition		Module Title: Product Definition	
Modul Kode Nr.: TP 100	Bearbeitungsdatum: 30.10.2017	Module Code No.: TP 100	Revision Date: 30.10.2017
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Keine		Knowledge Prerequisites: none	
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage im Rahmen des Innovationsprozesses neue Produkte und Dienstleistungen zu definieren. Sie können Produktideen strukturieren, analysieren und den möglichen Markterfolg von ausgewählten Produktideen bewerten. Dazu können sie aus einem umfangreichen Methodenkoffer geeignete auswählen und im Innovationsprojekt richtig anwenden. Sie sind in der Lage, aussagekräftige Produktkonzepte als Entscheidungsgrundlage für die Geschäftsleitung zu entwerfen. Sie können Markt- und Kundenanforderungen in Produktmerkmale umsetzen als Vorbereitung für die Entwicklung eines Pflichtenheftes.		Learning Outcomes: The students are capable to define new products and services within an innovation process. They are able to structure, analyze and evaluate the market success of product ideas. They can choose and apply the correct methods. They conceptualize significant basis of decision making for the executive board. They define market and customer requirements as input for the development process.	
Lehrinhalte: - Grundlagen des Innovationsmanagement. - Formen des Innovationsprozesses - Suchfelddefinition, Ideengenerierung und Bewertung - open Innovation Ansätze - Definition und Ermittlung von Kundennutzen - agile Innovationsmethoden mit Schwerpunkt Design Thinking - Methoden zur Ermittlung marktgerechter Produktanforderungen - Umsetzung von Kundenanforderungen in Produktmerkmale		Module Contents: - fundamentals of innovation - different innovation processes - search field definition - create and evaluate ideas - open innovation - definition of customer benefits - market suitable product requirements - agile innovation methods with focus on Design thinking	

Modulname: Produktdefinition		Module Title: Product Definition	
Modul Kode Nr.: TP 100	Bearbeitungsdatum: 30.10.2017	Module Code No.: TP 100	Revision Date: 30.10.2017
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material is Intranet supplemented	
Literaturempfehlungen: Vahs, D., Brem, A. Innovationsmanagement - Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung; Schäffer-Poeschel Verlag Herrman A., Huber F.; Produktmanagement; Springer Gabler Verlag G. Schuh; Innovationsmanagement aus Handbuch Produktion und Management,; Springer Vieweg Verlag W. Eversheim; Innovationsmanagement für technische Produkte; Springer Verlag Ingrid Gerstenbach; 77 Tools für Design Thinker; Gabal Verlag Weitere Literaturhinweise finden sich in den bereitgestellten Skripten		Recommended Literature: Vahs, D., Brem, A. Innovationsmanagement - Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung; Schäffer-Poeschel Verlag Herrman A., Huber F.; Produktmanagement; Springer Gabler Verlag G. Schuh; Innovationsmanagement aus Handbuch Produktion und Management,; Springer Vieweg Verlag W. Eversheim; Innovationsmanagement für technische Produkte; Springer Verlag Ingrid Gerstenbach; 77 Tools für Design Thinker; Gabal Verlag	
Prüfung: Prüfungsstudienarbeit in Form von einem Produktkonzept, einer Methodenbeschreibung und einem Prüfungsgespräch Zugelassene Hilfsmittel: keine		Examination: Seminar paper : product concept, method description and examination talk Permitted Auxiliaries: none	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: mdIP. – mündliche Prüfung (~ 25 min, 35%) und PSA – Prüfungsstudienarbeit (Produktkonzept + Vorstellung Pretotype, 65%)		Examination Type: Form and Duration: Oral Examination and Report	

2.1.2 TP110 Produktrealisierung

Modulname: Produktrealisierung		Module Title: Produktrealisierung	
Modul Kode Nr.: TP110	Bearbeitungsdatum: 29. September 2019	Module Code No.: TP110	Revision Date: 2019, September 29 th
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Technisches Innovations- und Produktmanagement (Master – M. Eng.)		Study Course (Degree): Technical Innovation and Product Management (Master – M. Eng.)	
Studienabschnitt, Semester: Master-Studiengang, 1. und 2. Semester		Study Phase, Semester: Master Program, 1st and 2nd semesters	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Steyer		Module Coordinator: Prof. Dr. Martin Steyer	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Seminar: Blockunterricht 12 Tage je 4 Stunden, 4 SWS, 5 LP Praktikum, Übung: 36 Stunden Übung		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Seminar: Teaching blocks 12 days 4 hours, 4 SWS, 5 CP Lab, Exercise: 36 hours exercise	
Arbeitsaufwand: Seminar: 2 x 6 x 4,00 h = 48,0 h Selbststudium: 100,0 h Gesamtaufwand: 148,0 h		Workload: Seminar: 2 x 6 x 4,00 h = 48,0 h Independent Learning: 100,0 h Total Effort Hours: 148,0 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Produktrealisierung I im Wintersemester, Produktrealisierung II im Sommersemester		Taught in Term: Product Realization I in winter semester Product Realization I in summer semester	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: Keine		Compulsory Prerequisite Modules none	

* SWS = semester hours

Modulname: Produktrealisierung		Module Title: Produktrealisierung	
Modul Kode Nr.: TP110	Bearbeitungsdatum: 29. September 2019	Module Code No.: TP110	Revision Date: 2019, September 29 th
Kurzbeschreibung: Im Modul Produktrealisierung erlernen Studierende die Anwendung moderner Technologien zur Realisierung funktionsfähiger Prototypen. Dies umfasst den Umgang mit 3D-CAD-Software sowie deren Überführung in 3D-gedruckte Komponenten. Des Weiteren erlernen die Studierenden das Programmieren von Mikrocontrollern sowie das Entwerfen von Benutzeroberflächen zur Realisierung automatisierter und vernetzter Systeme. Die Inhalte werden vorwiegend in seminaristischer Form, anhand praxisnaher Fallbeispiele vermittelt. Der Lernerfolg wird in einer schriftlichen Prüfung abgefragt.		Short Description: Inside the module Produktrealisierung, students will learn how to use modern technologies to realize functional prototypes. This includes the use of 3D CAD software as well as its transfer to 3D-printed components. Furthermore, the students will learn programming of micro controllers and creating a user interface to realize automated and connected systems. Primarily the learning content will provided in seminars using practical case studies. The learning outcomes will evaluated by a written examination at the end.	
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse im Programmieren (Variable, Schleifen, Funktionen, Arrays) ▪ Mikrocontroller + Steckboard + Basisbauteile werden zur Verfügung gestellt ▪ Laptop wird empfohlen 		Knowledge Prerequisites: <ul style="list-style-type: none"> ▪ basic knowledge in programming (variable, loops, functions, arrays) ▪ micro controller + stacked board + basic parts will be made available ▪ laptop is recommended 	
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> Konstruktion <ul style="list-style-type: none"> ▪ CAD-Software anzuwenden, um 3D-CAD Bauteile und Baugruppen zu erstellen ▪ Reale 3D-Druck-Komponenten und Baugruppen zu erzeugen Steuerung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Programme zu schreiben, zu kompilieren und auf einem Mikrocontroller hochzuladen ▪ Digitale & analoge Ein- und Ausgänge auszulesen und anzusteuern ▪ Endlosschleifen und Regelungen zu realisieren ▪ Kommunikation über WiFi und http-Protokolle herzustellen User Interface <ul style="list-style-type: none"> ▪ Software für den Entwurf prototypischer Benutzeroberflächen anzuwenden ▪ Benutzeroberflächen für mobile Anwendungen zu entwerfen 		Learning outcomes Upon completion of the module, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> Mechanical Design <ul style="list-style-type: none"> ▪ use CAD software to create 3D-CAD parts and 3D-CAD assemblies ▪ realize components and assemblies using 3D printing Control systems <ul style="list-style-type: none"> ▪ program, compile and load-up programs to run on a micro controller ▪ read out and control digital & analog in- and outputs ▪ realize infinite loops and closed-loop controls ▪ create a communication via WiFi and http-protocols User Interface <ul style="list-style-type: none"> ▪ apply software to create prototypical user interfaces ▪ create user interfaces for mobile applications 	

Modulname: Produktrealisierung		Module Title: Produktrealisierung	
Modul Kode Nr.: TP110	Bearbeitungsdatum: 29. September 2019	Module Code No.: TP110	Revision Date: 2019, September 29 th
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> Konstruktion <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die CAD-Software SolidWorks ▪ Funktionen zur Erzeugung von Einzelteilen und Baugruppen ▪ Konstruktionsbibliotheken und Übertragungsformate ▪ Fertigungszeichnungen ▪ Einführung in den 3D-Druck ▪ Slicer-Software und 3D-drucken ▪ Allgemeiner Entwicklungsprozess nach VDI 2221 ▪ Anforderungsmanagement Steuerung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung Mikrocontroller im Embedded-Umfeld ▪ Entwicklungsumgebung, Compiler, Upload ▪ Steuerungs-Endlosschleife ▪ Steuern: Ausgänge (digital + analog) LED, Vorwiderstand, Treiberbausteine ▪ Messen: Eingänge (digital + analog) Pull-Up, Pull-Down, Spannungsteiler ▪ Regeln: Ein – und Ausgänge ▪ Synchronisation von Aufgaben ▪ Kommunikation WiFi-Verbindung, Protokoll auf http-Basis User Interface <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen User Interface und User Experience ▪ UX Design Deliverables ▪ UI Rapid Produktrealisierung Methoden ▪ Mobile UI ▪ App Ökosysteme und Entwicklungsprozess 		Module Contents: <ul style="list-style-type: none"> Mechanical Design <ul style="list-style-type: none"> ▪ introduction to the CAD software SolidWorks ▪ tools to create parts and assemblies ▪ design libraries and transmission formats ▪ technical drawings ▪ introduction to 3D printing ▪ slicer software and 3D-printing ▪ common development process according to VDI 2221 ▪ requirements management Control systems <ul style="list-style-type: none"> ▪ introduction to micro controller within embedded environments ▪ development environment, compiler, upload ▪ control infinite loops ▪ control: Outputs (digital + analog) LED, series resistor, driver module ▪ measure: Inputs (digital + analog) Pull-Up, Pull-Down, voltage divider ▪ control: in and outputs ▪ task synchronization ▪ communication via WiFi, protocol based on http User Interface <ul style="list-style-type: none"> ▪ User experience and user interface basics ▪ UX design deliverables ▪ UI rapid Produktrealisierung methods ▪ Mobile UI ▪ App ecosystems and development process 	

Modulname: Produktrealisierung		Module Title: Produktrealisierung	
Modul Kode Nr.: TP110	Bearbeitungsdatum: 29. September 2019	Module Code No.: TP110	Revision Date: 2019, September 29 th
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Konstruktion & User Interface <ul style="list-style-type: none"> ▪ Moodle-Plattform https://moodle2.hs-kempten.de <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrvideos und Tutorials ▪ Übungsaufgaben Steuerung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitale Lernplattform https://dlp.hs-kempten.de: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übungsaufgaben zum Modul ▪ Tutorial zu den Grundkenntnissen im Programmieren 		Internet Links, Computer-Based Learning: Mechanical design & User Interface <ul style="list-style-type: none"> ▪ moodle platform https://moodle2.hs-kempten.de <ul style="list-style-type: none"> ▪ tutorial video ▪ exercises Control systems <ul style="list-style-type: none"> ▪ digital learning platform https://dlp.hs-kempten.de: <ul style="list-style-type: none"> ▪ exercises according to the module ▪ based knowledge tutorials for programming 	
Literaturempfehlungen: Pahl, Beitz, Feldhusen, Grote: Konstruktionslehre – Grundlagen erfolgreicher Produktentwicklung Ehrlenspiel: Integrierte Produktentwicklung		Recommended Literature: Pahl, Beitz, Feldhusen, Grote: Konstruktionslehre – Grundlagen erfolgreicher Produktentwicklung Ehrlenspiel: Integrierte Produktentwicklung	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ermittelt sich zu 60 % aus der Benotung einer schriftlichen Prüfung (60 Minuten) und zu 40% aus der Benotung eines Pflichtenhefts, welches gemeinschaftlich in einer Projektgruppe erarbeitet wird.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): The final Marking depends 60 % on a written examination (60 minutes) and 40 % on a product specification jointly elaborated with a project group.	
Prüfung: Zugelassene Hilfsmittel: Dokumentenechtes Schreibzeug, Lineal, Geodreieck, Zirkel und Taschenrechner		Examination: Permitted Auxiliaries: Document-proof writing material, lineal, set square, circle and pocket calculators	

2.1.3 TP120 Geschäftsprozess- und Qualitätsmanagement

Modulname: Geschäftsprozess- und Qualitätsmanagement (GPQM)		Module Title: Business Process and Quality Management	
Modul Kode Nr.: TP 120	Bearbeitungsdatum: 30.09.2016	Module Code No.: TP120	Revision Date: 30.09.2016
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master of Engineering and Business Administration		Study Course (Degree): Master of Engineering and Business Administration	
Studienabschnitt, Semester: 1. Semester		Study Phase, Semester: 1. semester	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Frank Niemeier		Module Coordinator: Prof. Dr.-Ing. Frank Niemeier	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 1 SWS 1 LP Praktikum, Übung: 3 SWS 4 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 1 SWS 1 CP Lab, Exercise: 3 SWS 4 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 1 x 15 x 1,00 h = 15,0 h Praktikum, Übung: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 1 x 15 x 1,00 h = 15,0 h Lab, Exercise: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: GPQM I im Winter- , GPQM II im Sommersem.		Taught in Term: GPQM I in winter- , GPQM II in summer-term	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: -		Compulsory Prerequisite Modules -	
Kurzbeschreibung: In diesem Modul lernen die Studierenden, selbstständig Geschäftsprozesse zu modellieren und zu optimieren sowie ein projektbezogenes, normkonformes Qualitätsmanagement-System aufzubauen. Darüber hinaus werden sie in die Lage versetzt, qualitätsbezogene Unternehmensführungsmodelle nutzen zu können.		Short Description: In this module, students learn to independently model and optimise business processes as well as to develop a project-related, standard-compliant quality management system. Furthermore, they are enabled to use quality-related business-excellence models	

* SWS = semester hours

Modulname: Geschäftsprozess- und Qualitätsmanagement (GPQM)		Module Title: Business Process and Quality Management	
Modul Kode Nr.: TP 120	Bearbeitungsdatum: 30.09.2016	Module Code No.: TP120	Revision Date: 30.09.2016
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Grundlagen des Qualitätsmanagements. Literaturempfehlung: Brüggemann, H.; Bremer, P.: <i>Grundlagen Qualitätsmanagement. Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM</i> . 2. Aufl. Springer 2015 (als Download in Bibliothek verfügbar)		Knowledge Prerequisites: Fundamentals of quality management. Literature recommendation: Brüggemann, H.; Bremer, P.: <i>Grundlagen Qualitätsmanagement. Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM</i> . 2. Aufl. Springer 2015 (Download available in library)	
Lernziele: Methoden und Werkzeuge des Managements von Geschäftsprozessen kennenlernen und verstehen Inhalte genormter QM-Systeme und Excellence-Modelle kennenlernen und verstehen Selbstständig Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und optimieren können Selbstständig ein projektbezogenes QM-System aufbauen und weiterentwickeln können Selbstständig eine Selbstbewertung auf Basis des EFQM-Modells durchführen können		Learning Outcomes: Getting to know and understanding methods and tools of business process management Getting to know and understanding the content of standardised QM-systems and excellence-models Being able to independently model, analyse and optimise business processes Being able to independently design and develop a project-related QM-system Being able to independently conduct a self-assessment based on the EFQM-model	
Lehrinhalte: - Werkzeuge/Methoden der Geschäftsprozessmodellierung, z. B. Flussdiagramm, EPK, Swimlane - Werkzeuge/Methoden zur Optimierung von Geschäftsprozessen - Ausgewählte, bestehende Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und ggf. optimieren - Anforderungen und Inhalte eines QM-Systems nach ISO 9000ff - Anforderungen und Inhalte eines QM-Systems nach ISO/TS 16949 - Erstellen eines projektbezogenen, elektronischen QM-Handbuchs - Erstellen von Prozessbeschreibungen für das Projekt-QM-System; allgemein und projektspezifisch - Inhalte des EFQM-Modells für Business Excellence - Ein EFQM-Assessment auf Basis von Unterlagen durchführen		Module Contents: - Tools/Methods of business process modelling, e. g. flowchart, EPK, swim lane - Tools/Methods to optimise business processes - Modelling, analysing and optimising selected business processes - Requirements and content of a QM-System according to ISO 9000ff. - Requirements and content of a QM-System according to ISO/TS 16949 - Creating a project-related, electronic QM-handbook - Creating instructions of procedure for the project-QM-System; generally, and project-specific - Content of the EFQM-model for business excellence - Conducting an EFQM-Assessment based on documents	

Modulname: Geschäftsprozess- und Qualitätsmanagement (GPQM)		Module Title: Business Process and Quality Management	
Modul Kode Nr.: TP 120	Bearbeitungsdatum: 30.09.2016	Module Code No.: TP120	Revision Date: 30.09.2016
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: www.efqm.de/efqm-modell.html Lehr-/Lernmaterial ist auf der Hochschul-Lernplattform Moodle verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: http://www.efqm.org/the-efqm-excellence-model Course material is available on the university learning platform Moodle	
Literaturempfehlungen: DIN EN ISO 9000: <i>Qualitätsmanagementsysteme - Grundlagen und Begriffe</i> . Beuth-Verlag 2015 DIN ISO 9001: <i>Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen</i> . Beuth-Verlag 2015 DIN ISO 9004: <i>Leiten und Lenken für den nachhaltigen Erfolg einer Organisation - Ein Qualitätsmanagementansatz</i> . Beuth-Verlag 2009 Gadatsch, A.: <i>Grundkurs Geschäftsprozess-Management</i> . 7. Aufl. Springer Vieweg. Berlin 2012 ISO/TS 16949: <i>Qualitätsmanagementsysteme - Besondere Anforderungen bei Anwendung von ISO 9001:2008 für die Serien- und Ersatzteil-Produktion in der Automobilindustrie</i> . Beuth-Verlag 2009 Koch, S.: <i>Einführung in das Management von Geschäftsprozessen</i> . 2. Aufl. Springer Vieweg. Berlin 2015		Recommended Literature: DIN EN ISO 9000: <i>Quality management systems - Fundamentals and vocabulary</i> . Beuth-Verlag 2015 DIN ISO 9001: <i>Quality management systems - Requirements</i> . Beuth-Verlag 2015 DIN ISO 9004: <i>Managing for the sustained success of an organisation - A quality management approach</i> . Beuth-Verlag 2009 Gadatsch, A.: <i>Grundkurs Geschäftsprozess-Management</i> . 7. Aufl. Springer Vieweg. Berlin 2012 ISO/TS 16949: <i>Quality management systems - Particular requirements for the application of ISO 9001:2008 for automotive production and relevant service part organisations</i> . Beuth-Verlag 2009 Koch, S.: <i>Einführung in das Management von Geschäftsprozessen</i> . 2. Aufl. Springer Vieweg. Berlin 2015	
Prüfung: Zugelassene Hilfsmittel: Keine Einschränkung		Examination: Permitted Auxiliaries: No restrictions	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: schrP. – schriftliche Prüfung (90 min)		Examination Type: Form and Duration: Written Examination	

2.1.4 TP130 Projektarbeit I

Modulname: Projektarbeit I		Module Title: Projektarbeit I	
Modul Kode Nr.: TP130	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP130	Revision Date: 19.1.2018
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 1		Study Phase, Semester: 1	
Modulverantwortlicher: Prof. Kolb		Module Coordinator: Prof. Kolb	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) 10 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) 10 CP	
Arbeitsaufwand: Seminar: 30h Selbständige Tätigkeit: 260h Präsentation: 10h Gesamtaufwand: 300h		Workload: seminar: 30h independent working: 260h presentation: 10h Total Effort Hours: 300h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht- / Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester		Taught in Term: Sommersemester	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau einer PM-technischen Kompetenz zur Mitarbeit und Leitung von Teilprojekten oder Projekten. Es werden die wesentlichen Inhalte und Methoden des Projektmanagement vermittelt. Diese werden von den Studierenden verwendet, um ihr Industrieprojekt zu planen und durchzuführen.		Short Description: Technical competences in project management to cooperate or conduct projects are advanced. Essential content and methods of project management are imparted. Students use their knowledge to plan and perform their industry project.	

* SWS = semester hours

Modulname: Projektarbeit I		Module Title: Projektarbeit I	
Modul Kode Nr.: TP130	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP130	Revision Date: 19.1.2018
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Grundlagen des Projektmanagement		Knowledge Prerequisites: Basic knowledge of project management	
Lernziele: Die Studierenden kennen die hierfür notwendigen Methoden (z.B. Risikomanagement, Stakeholder Management, Aufwandsschätzung, Problemlösung) und Modelle (Einsatz klassischer, hybrider und agiler Vorgehen) und können diese in konkreten Projekten situationsgerecht einsetzen. Sie sind in der Lage sich als Team selber zu managen, um definierte Projektziele zu erreichen. Sie können komplizierte Sachverhalte verständlich aufbereiten und präsentieren.		Learning Outcomes: Students know the typical methods (management of risks, stakeholder analysis, problem solving ...) and models (classical and agile methods). They are able to deploy them appropriate. They manage themselves in a team to reach the defined project terms. They can edit and present complicated facts comprehensible.	
Lehrinhalte: Projekt, Projektmanagement, Projektarten, PM-Prozesse Projektmanagementenerfolg Interessengruppen/interessierte Parteien Projektanforderungen und Projektziele Risiken und Chancen Qualität Projektorganisation Teamarbeit Problemlösung Projektstrukturen Leistungsumfang und Lieferobjekte Projektphasen Ablauf und Termine Ressourcen Information, Dokumentation und Kommunikation Projektstart Vorgehensmodelle (klassisch, hybrid, agil) Schwerpunkt im ersten Semester auf den Prozessen Vorbereitung und Planung		Module Contents: project management, types of projects, PM-process success criteria stakeholder requirements and objectives risk and chances quality aspects organization team work problem solving structure and phases of projects procedure and terms resources information, documentation and communication kick off models of approach (classical or agil) focus on arrangement and planning	

Modulname: Projektarbeit I		Module Title: Projektarbeit I	
Modul Kode Nr.: TP130	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP130	Revision Date: 19.1.2018
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material is Intranet supplemented	
Literaturempfehlungen: [Cohn 2009] Cohn Mike; Agile Estimating and Planning, Pearson Education, 2009 [Corsten 2008] Corsten et al; Projektmanagement; Oldenbourg Verlag, 2008 [Gernert 2003] Gernert Christiane; Agiles Projektmanagement, Hanser Verlag, 2003 [GPM 2005] GPM; Projektmanager, 2. Auflage, Nachdruck 2007 [GPM 2011] GPM; Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3), 5. Auflage, Gessler, 2011 [Jenny 2009] Jenny Bruno; Projektmanagement, vdf Hochschulverlag AG, 2009 [Kerzner 2009] Kerzner Harold; Project Management Case Studies, Wiley, 2009 [Schmelzer 2010] Schmelzer, Sesselmann; Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 7.		Recommended Literature: See left side	
Zugelassene Hilfsmittel: keine		Permitted Auxiliaries: none	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: PSA – Prüfungsstudienarbeit (Projektmanagementdokumente siehe Tabelle 1 in Kap. 1.2.4.) und Bewertung der individuellen Arbeitsleistung (siehe Kap. 1.2.4)		Examination Type: Form and Duration: Report and Presentation	

2.1.5 TP140 Selbst- und Führungskompetenz

Modulname: Selbst- und Führungskompetenz		Module Title: Self-competence and leadership	
Modul Kode Nr.: TP 140	Bearbeitungsdatum: 26.8.2017	Module Code No.: TP 140	Revision Date: 26.8.2017
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): master	
Studienabschnitt, Semester: 1. und 2. Semester		Study Phase, Semester: 1. and 2. semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Jürgen Freisl		Module Coordinator: Dr. Jürgen Freisl	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Seminar: 4SWS 5LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Seminar: 4SWS 5CP	
Arbeitsaufwand: Seminar: 4x 15x 1,00h = 60h Selbststudium: 90h Gesamtaufwand: 150h		Workload: Lecture: 4x 15x 1,00h = 60h Independent Learning: 90h Total Effort Hours: 150h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Winter- und Sommersemester		Taught in Term: Winter and summer semester	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die 3 Seminare mit jeweils 2 Tagen Dauer vermitteln den Studierenden unterstützende überfachliche Schlüssel-Kompetenzen für die selbstständige Gestaltung komplexer Praxisprojekte. Auf Basis der Entwicklung von Selbst-, Team- und Kommunikationskompetenzen werden die Studierenden auf ihre Führungs- und Change Managementaufgaben vorbereitet.		Short Description: Three seminars convey the students key competences for organization and structuring of complex projects. The students will be prepared for their leadership and change management tasks on the basis of self, team and communication competences.	

* SWS = semester hours

Modulname: Selbst- und Führungskompetenz		Module Title: Self-competence and leadership	
Modul Kode Nr.: TP 140	Bearbeitungsdatum: 26.8.2017	Module Code No.: TP 140	Revision Date: 26.8.2017
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: keine		Knowledge Prerequisites: none	
Lernziele: - Selbstkompetenz - "Sich persönlich entwickeln und wachsen" Sie verstehen die Rolle eines eigenverantwortlichen Denkens und Handelns als Basis für ein erfolgreiches Selbstmanagement, kennen unterstützende Tools und Methoden, um sich persönlich weiterzuentwickeln und wenden diese erfolgreich in der Praxis an. - Team- und Kommunikationskompetenz - "Beziehungen gestalten" Im Bereich Team und Kommunikation sind Ihnen grundlegende Modelle und Erfolgsfaktoren bekannt, Sie verstehen deren Bedeutung zur Gestaltung von Beziehungen und zur Verbesserung von Arbeitsergebnissen im Team und können diese effektiv anwenden. - Führungs- und Changekompetenz - "Überzeugend managen und führen" Sie kennen die Grundlagen und Bereiche einer erfolgreichen Führung und der wirkungsvollen Gestaltung von Veränderungen und erkennen Möglichkeiten zur praktischen Anwendung.		Learning Outcomes: Self-competence: Students understand the role of autonomous thinking and acting for successful self-management. They know tools and methods to extend themselves and can apply them in praxis. Team and communication competence: They know the principal models and success factors for team work and communication. They shape sustainable team relationship to improve the team output. Leadership and change- competence They know the basis of successful leadership and change management and recognize possibilities for application in practical situations.	
Lehrinhalte: Selbstkompetenz - Persönlicher Erfolg und dessen Einflussfaktoren - Potenziale/Motivation und Leistung - Das Prinzip Selbstverantwortung - Praktisches Selbstmanagement - Persönlichkeitsmuster und persönliche Entwicklung		Module Contents: Self-competence: - personal success - motivation and performance - principal of self-responsibility - practical self-management - personal development	

Modulname: Selbst- und Führungskompetenz		Module Title: Self-competence and leadership	
Modul Kode Nr.: TP 140	Bearbeitungsdatum: 26.8.2017	Module Code No.: TP 140	Revision Date: 26.8.2017
Team- und Kommunikationskompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Kompetenz mit „Augenhöhe“ - Hilfreiche Modelle der Kommunikation und Teamgestaltung - Teamentwicklung und Teamphasen - Erfolgsfaktoren Team/Zusammenarbeit/Kooperation - Konflikte und Umgang damit Führungs- und Changekompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Herausforderung Komplexität und Dynamik und Umgang damit - Leadership - Führen mit Persönlichkeit - Führung als Dienstleistungsprozess und Führungsaufgaben - Führungsmethodik und Führungsinstrumente - Erfolgreiches Gestalten von Veränderungen (Change Management) 		Team and communication competence: <ul style="list-style-type: none"> - social competence - models of communication and team formation - team development - success factor for team cooperation - dealing with conflicts Leadership and change competence: <ul style="list-style-type: none"> - dealing with complexity and dynamic - leadership with personality - tasks of leadership - leadership as a service - methods and instruments of leadership - successful change management 	
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material is Intranet supplemented	
Literaturempfehlungen:		Recommended Literature:	
Zugelassene Hilfsmittel: keine		Examination: Permitted Auxiliaries:	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: PSA – Prüfungsstudienarbeit (Präsentation) Teambezogene Themenbearbeitung und Präsentationserstellung vor dem 3. Seminar. Team-Präsentation (je 45 min.) im 3. Seminar mit individuellen Präsentationsteilen jedes Einzelnen.		Examination Type: Form and Duration: Presentation Team presentation (45 minutes) with individual presentation parts.	

2.1.6 TP200 Produkteinführung und Product Life Cycle Management

Modulname: Produkteinführung (Teil 1) und Produktlebenszyklusmanagement (Teil 2)		Module Title: Product Launch (Part 1) and Product Lifecycle Management (Part 2)	
Modul Kode Nr.: TP 200	Bearbeitungsdatum: 04.12.2017	Module Code No.: TP 200	Revision Date: 04.12.2017
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 2		Study Phase, Semester: 2	
Modulverantwortlicher: Dr. Nägele		Module Coordinator: Dr. Naegele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Seminar: 4SWS 5LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Seminar: 4SWS 5LP	
Arbeitsaufwand: Seminar: 4x 15x 1,00h = 60h Selbststudium: 90h Gesamtaufwand: 150h		Workload: Lecture: 4x 15x 1,00h = 60h Independent Learning: 90h Total Effort Hours: 150h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht- / Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester		Taught in Term: Summer term	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: Keine		Compulsory Prerequisite Modules None	
Kurzbeschreibung:		Short Description:	

* SWS = semester hours

Modulname: Produkteinführung (Teil 1) und Produktlebenszyklusmanagement (Teil 2)		Module Title: Product Launch (Part 1) and Product Lifecycle Management (Part 2)	
Modul Kode Nr.: TP 200	Bearbeitungsdatum: 04.12.2017	Module Code No.: TP 200	Revision Date: 04.12.2017
Das Modul umfasst zwei Themenbereiche: 1) Produkt-/Markteinführung Es werden alle Elemente eines B2B Markteinführungskonzeptes bearbeitet, die an der Schnittstelle Marketing/Produktmanagement relevant sind 2) Management des Produktlebenszyklus Es werden alle wichtigen Aspekte im Lebenszyklus eines Produktes bearbeitet, die in einem typischen Innovationszyklus zu beachten sind. In beiden Themenfelder werden die Inhalte theoretisch dargestellt und im Seminar an praktischen Fallbeispielen und zum Teil am Studienprojekt bearbeitet und vertieft.		Module includes two subject areas: 1) Product and Market launch Students work on all topics of B2B Market Launch Concepts relevant at the interface of Product Management and Marketing. 2) Product Lifecycle Management Students work on all important product lifecycle aspects within typical cycles of innovation. Both subject areas offer theoretical input as well as practical case studies to work on at the seminar and aspects to be enhanced during the study project.	
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Keine		Knowledge Prerequisites: None	
Lernziele: Zu 1 Die Studierenden kennen die Rolle des PM in der Phase der Produkt- und Markteinführung und sind in der Lage unter Einbeziehung relevanter Schnittstellen im Unternehmen ein Marketing-Konzept zu erarbeiten sowie Produkt- und Marktsicht im Marketing-Mix in Einklang zu bringen. Zu 2 Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Arten der Geschäftsmodell-Darstellungen anzuwenden. Mit Hilfe verschiedener Methoden können Sie Produktportfolios managen und wenden dabei markenstrategische Kenntnisse differenziert an. Die Studierenden können absatzunterstützende Maßnahmen, die im Rahmen des kompletten Produktlebenszyklus den langfristigen Erfolg sichern, beurteilen und richtig einzusetzen.		Learning Outcomes: @ 1) Students are aware of the role of Product Managers within the Product/Market Launch and are qualified to compile a Marketing concept in cooperation with relevant teams within the company. They are able to align a technical product-centred view with market/customer-relevant aspects and values as part of the Marketing Mix. @2) Students can apply different business model reports. They get by on various methods to manage product portfolios and apply differentiated brand strategy knowledge. Students are qualified to evaluate and establish marketing support tools, which assure business success.	

Modulname: Produkteinführung (Teil 1) und Produktlebenszyklusmanagement (Teil 2)		Module Title: Product Launch (Part 1) and Product Lifecycle Management (Part 2)	
Modul Kode Nr.: TP 200	Bearbeitungsdatum: 04.12.2017	Module Code No.: TP 200	Revision Date: 04.12.2017
Lehrinhalte: Zu 1 Alle PM-relevanten Elemente eines Marketingkonzeptes, inkl. - Einbettung des techn. Projekts in das Marketing-Leitbild eines Unternehmens - Definition von Marketing-Zielen - Bestimmung des relevanten Marktes/Marktabgrenzung - Situationsanalyse (Sekundär-/Primärforschung) <ul style="list-style-type: none"> - Umfeld (Chancen-/Risikensanalyse) - Kundenbedürfnisse, Kundennutzen - Wettbewerbsanalyse - Stärken-/Schwächenprofil des eigenen Unternehmens - Stakeholderanalyse - SWOT - Marketing-Strategien (Marktwahl- und Marktteilnehmerstrategien, inkl. Ansoffmatrix, Wettbewerbsstrategien nach Porter, Card for Strategy Management - Marketing-Mix <ul style="list-style-type: none"> - Operatives PM aus Nachfragersicht - PM-Aspekte im Preis- und Distributionsmanagement - Kommunikation: Interne Kommunikation/Change Management; Positionierung; USP; Elevator Story; Launchpaket Am Ende wird als Prüfungsstudienarbeit im Rahmen der Projektgruppe ein Marketingkonzept für das Praxisprojekt erstellt. Zu 2 Es wird der Produktlebenszyklus bearbeitet unter Berücksichtigung <ul style="list-style-type: none"> - des Geschäftsmodells, - der Positionierung der Marken - des Gesamtportfolios und - lebensverlängernder Maßnahmen wie Relaunch bis hin zum Phase Out. 		Module Contents: @1 The parts of a Marketing concept, which apply to Product Management, incl. <ul style="list-style-type: none"> - Embedding a technical project into Marketing guiding principles - Definition of Marketing objectives - Set of the relevant market (market definition) - Situation analysis (desk and field research) <ul style="list-style-type: none"> - Market (opportunities and risks) - Customer needs and values - Competition - Strengths and weaknesses - Stakeholder analysis - SWOT analysis to summarize - Marketing strategies (incl. Ansoff, Porter, Card for Strategy Management) - Marketing Mix <ul style="list-style-type: none"> - Product Management from a customer's point of view - Aspects of pricing and distribution - Communications: Internal Communications/Change Management; Positioning; USP; Elevator Story; Launch-package To finalize this part of the module, students provide as one task of their group student project a Marketing concept for their company and product. @2) Product Lifecycle. Incl. <ul style="list-style-type: none"> - Business model - Branding - Portfolio - Product life prolonging tools like relaunch up to phase-out 	

Modulname: Produkteinführung (Teil 1) und Produktlebenszyklusmanagement (Teil 2)		Module Title: Product Launch (Part 1) and Product Lifecycle Management (Part 2)	
Modul Kode Nr.: TP 200	Bearbeitungsdatum: 04.12.2017	Module Code No.: TP 200	Revision Date: 04.12.2017
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material is Intranet supplemented	
Literaturempfehlungen: Zu 1 Großklaus, R. (2014), Von der Produktidee zum Markterfolg, 2. Auflage, Wiesbaden: Springer Gabler. Kotler, P; Keller, K. L. (2012), Marketing Management. 14. Auflage, Boston, Mass.; Munich: Pearson. Kühn, Richard; Pfäffli, Patrick (2010), Marketing, Analyse und Strategie, 13. Auflage, Zürich: Werd Verlag Meffert, H; Burmann, C.; Kirchgeorg, M. (2015). Marketing. 12. Auflage, Wiesbaden: Springer Gabler. Zu 2 Matys E.; Praxishandbuch Produktmanagement; 6. Auflage, Campus Verlag, Bad Langensalza Köhler R., Majer W., Wiezorek H.; Erfolgsfaktor Marke; Verlag Franz Vahlen, München Endress+HauserMarketing Skills Training –Basic, 2017 Praxishandbuch Relaunch: Potenziale vorhandener Marken richtig ausschöpfen, Werner Pepels; Symposion-Verlag, 2013 Springer Gabler Wirtschaftsmedien, Wiesbaden, 2017 Harvard Business Review: Reinventing Your Business Model by Mark W. Johnson, Clayton M. Christensen and Henning Kagermann, Reprint R0812C Business Model Generation, Alexander Osterwalder, Yves Pigneur, 2010, John Wiley & Sons, Inc, Hoboken, New Jersey Weitere Literaturhinweise finden sich in den bereitgestellten Skripten		Recommended Literature: See at left	

Modulname: Produkteinführung (Teil 1) und Produktlebenszyklusmanagement (Teil 2)		Module Title: Product Launch (Part 1) and Product Lifecycle Management (Part 2)	
Modul Kode Nr.: TP 200	Bearbeitungsdatum: 04.12.2017	Module Code No.: TP 200	Revision Date: 04.12.2017
Zugelassene Hilfsmittel: Keine Hilfsmittel zugelassen		Permitted Auxiliaries: None	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: schrP. – schriftliche Prüfung 50%; Dauer 60 Minuten PSA – Prüfungsstudienarbeit (Marketingkonzept, 50%)		Examination Type: Form and Duration: Written Examination or Report	

2.1.7 TP210 Kaufmännische Inhalte des Produktmanagement

Modulname: Kaufmännische Inhalte des Produktmanagements		Module Title: Commercial Aspects of Productmanagement	
Modul Kode Nr.: TP210	Bearbeitungsdatum: 31.12.2017	Module Code No.: TP210	Revision Date: 31.12.2017
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Technisches Innovations- und Produktmanagement		Study Course (Degree): Technical Innovation- and Productmanagment	
Studienabschnitt, Semester: 1. Semester		Study Phase, Semester: 1. Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Bernhard Weich		Module Coordinator: Dr. Bernhard Weich	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 3 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Studierenden lernen, selbstständig einen projektbezogenen Businessplan aufzustellen. Sie werden in die Lage versetzt, für die F&E-Phase typische Controlling-Methoden und Modelle nutzen zu können. Sie verstehen juristische Themen im Zusammenhang mit Entwicklungsprojekten und können damit umzugehen.		Short Description: Students are to be enabled to prepare a project specific business plan. They know to use typical controlling methods and models for the r&d phase. They understand legal issues in connection with development projects and know to handle with them.	

Modulname: Kaufmännische Inhalte des Produktmanagements		Module Title: Commercial Aspects of Productmanagement	
Modul Kode Nr.: TP210	Bearbeitungsdatum: 31.12.2017	Module Code No.: TP210	Revision Date: 31.12.2017
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen:		Knowledge Prerequisites:	
Lernziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben Grundlagen und verschiedene Methoden und Werkzeuge des Innovations- bzw. F&E- Controllings kennengelernt und verstanden, • können selbstständig einen Businessplan für ein Entwicklungsprojekt aufstellen • sind für fertigungsrelevante Kostentreiber sensibilisiert • haben die relevanten juristischen und kaufmännischen Themen im Zusammenhang mit der Produktentwicklung kennengelernt und verstanden. 		Learning Outcomes: Students <ul style="list-style-type: none"> • learn and understand basics and different methods and tools of r&d controlling, • are able to work out a business plan for a development project, • are sensitized to cost drivers which are relevant to production, • have learned and understood the relevant legal and commercial issues in connection with product development. 	
Lehrinhalte: Grundlegendes: <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit der kaufmännischen / juristischen Betrachtung und Begleitung des Entwicklungsprojekts • Typische Bedingungen für die Organisation eines Entwicklungsprojekts im Unternehmen Theorie <ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge/Methoden des Innovations- bzw. F&E-Controllings • Aufbau eines Businessplans, wichtige Bestandteile / Abhängigkeiten, Sensitivitätsanalyse, Dynamisierung (Einfluss der Zeitkomponente auf Rentabilität und CF), Investitionsplan • Wertanalyse, Design-to-Cost, Kaufteilpreisanalyse • Entwicklungsvertrag – wichtige Bestandteile; • Lieferanten-Integration / Kundenintegration Anwendung der Theorie <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und ständige Aktualisierung eines projektbezogenen Businessplans, • Herausarbeiten der für das Projekt relevanten juristischen Problemfelder, z. B. Haftung und Schutzrechte • Erstellen eines Entwicklungs- und Liefervertrags für die Fremdvergabe eines Teilmoduls des zu entwickelnden Produkts, Verhandlung und Argumentation • Workshop DtC, KPA, WA 		Module Contents: Basics: <ul style="list-style-type: none"> • Need to commercial/legal consideration and support of development projects • Organizational conditions for development projects Theorie <ul style="list-style-type: none"> • Tools/methods of innovation- and r&d-controlling • Structure of a business plan, important components / dependencies, sensitivity analysis, ... • Value analysis, Design-to-Cost, Cost-Price-Analysis • Development contract – important elements; • Supplier Integration / Customer Integration Application of Theorie <ul style="list-style-type: none"> • Preparation and continuous updating of a project related business plan, • Work out the project relevant legal problem areas, e.g. liability and intellectual property rights • Preparation of a development and supply contract for outsourcing of a component, negotiation and argumentation • Workshop DtC, CPA, VA 	

Modulname: Kaufmännische Inhalte des Produktmanagements		Module Title: Commercial Aspects of Productmanagement	
Modul Kode Nr.: TP210	Bearbeitungsdatum: 31.12.2017	Module Code No.: TP210	Revision Date: 31.12.2017
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial im Hochschulnetz verfügbar		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material available via Intranet	
Literaturempfehlungen: Vahs/Brem: Innovationsmanagement Milbradt: F&E-Verträge, Das ist zu beachten		Recommended Literature: Vahs/Brem: Innovationsmanagement Milbradt: F&E-Verträge, Das ist zu beachten	
Zugelassene Hilfsmittel: Keine		Permitted Auxiliaries: None	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: schrP. – schriftliche Prüfung (90 min)		Examination Type: Form and Duration: Written Examination (90 min)	

2.1.8 TP220 Projektarbeit II

Modulname: Projektarbeit II		Module Title: Projektarbeit I	
Modul Kode Nr.: TP220	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP220	Revision Date: 19.1.2018
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 1		Study Phase, Semester: 1	
Modulverantwortliche: Prof. Kolb, Niemeier, Weich, Schorer, Steyer, Nägele		Module Coordinators: Prof. Kolb, Niemeier, Weich, Schorer, Steyer, Nägele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) 10 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) 10 CP	
Arbeitsaufwand: Selbständige Tätigkeit: 280h Präsentation: 20h Gesamtaufwand: 300h		Workload: independent working: 280h presentation: 20h Total Effort Hours: 300h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht- / Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester		Taught in Term: Winter term	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten, umfangreiche Projekte im Team zu organisieren, selbständig wissenschaftlich im Projekt zu arbeiten und sie erfolgreich abzuschließen.		Short Description: Students intensify their knowledge and skills, to organize projects in a team, to work autonomous and scientific in projects and to finish them successful.	

* SWS = semester hours

Modulname: Projektarbeit II		Module Title: Projektarbeit I	
Modul Kode Nr.: TP220	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP220	Revision Date: 19.1.2018
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Module TP130		Knowledge Prerequisites: Module TP130	
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage den Einsatz von Methoden und Vorgehensweisen in Projekten zu beurteilen und daraus Lösungen für die Realisierung von komplexen Projekten zu entwickeln.		Learning Outcomes: Students are able to assess the use of methods and approaches in projects and create solutions to realize complex projects.	
Lehrinhalte: Konfiguration und Änderungen im Projekt Projektcontrolling Projektabschluss Schwerpunkt im zweiten Semester liegt auf Realisierung und Abschluss		Module Contents: Configuration and changes in projects Project controlling Project closure focus on realization and closure	

Modulname: Projektarbeit II		Module Title: Projektarbeit I	
Modul Kode Nr.: TP220	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP220	Revision Date: 19.1.2018
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material is Intranet supplemented	
Literaturempfehlungen: [Cohn 2009] Cohn Mike; Agile Estimating and Planning, Pearson Education, 2009 [Corsten 2008] Corsten et al; Projektmanagement; Oldenbourg Verlag, 2008 [Gernert 2003] Gernert Christiane; Agiles Projektmanagement, Hanser Verlag, 2003 [GPM 2005] GPM; Projektmanager, 2. Auflage, Nachdruck 2007 [GPM 2011] GPM; Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3), 5. Auflage, Gessler, 2011 [Jenny 2009] Jenny Bruno; Projektmanagement, vdf Hochschulverlag AG, 2009 [Kerzner 2009] Kerzner Harold; Project Management Case Studies, Wiley, 2009 [Schmelzer 2010] Schmelzer, Sesselmann; Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 7. Auflage, Hanser 2010 [PMI 2004] PMI; PMBOK Guide - A Guide to Project Management Body of Knowledge, Third Edition, 2004 [IPMA 2006] IPMA; ICB – IPMA Competence Baseline, Version 3.0, 2006 [Prince2 2009] OGC; PRINCE2 – Managing Successful Projects with PRINCE2, 2009		Recommended Literature: See left side	
Zugelassene Hilfsmittel: keine		Permitted Auxiliaries: none	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: PSA – Prüfungsstudienarbeit (besteht aus Abschlusspräsentation 50%, Projektabschlussbericht 25%, Businessplan 25%) und Bewertung der individuellen Arbeitsleistung (siehe Kap. 1.2.4)		Examination Type: Form and Duration: Report and Presentation	

2.2 Modulbeschreibungen zu den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen

Aus folgenden Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen sind die fehlenden Leistungspunkte zu erbringen. Der Katalog der FWPF wird von der Fakultät auf Vorschlag der Studiengangskommission festgelegt und laufend neuen Entwicklungen angepasst. Ein Teil der möglichen Wahlpflichtmodule wird im Master Internationale Unternehmensentwicklung (Global Business Development) der Fakultät Betriebswirtschaft angeboten *Sommersemester*:

Forschungsmethodik (deutsch)

Die Beschreibungen zu den Modulen finden Sie unter:

<http://www.hochschule-kempten.de/studium/angebot-studiengaenge/betriebswirtschaft-tourismus/internationale-unternehmensentwicklungglobal-business-developmentmaster-of-arts/aktuelles.html>

Dort können Sie das entsprechende Modulhandbuch herunterladen.

2.2.1 TPFWM 03 Planspiel Going Global

Modulname: Planspiel Going Global		Module Title: Business Game Going Global	
Modul Kode Nr.: TPFWM 02	Bearbeitungsdatum: 30.10.2017	Module Code No.: TPFWM 02	Revision Date: 30.10.2017
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 2		Study Phase, Semester: 2	
Modulverantwortlicher: Dr. Nägele		Module Coordinator: Dr. Nägele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Seminar: 2SWS 3LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Seminar: 2SWS 3LP	
Arbeitsaufwand: Seminar: 2x 15x 1,00h = 30h Selbststudium: 60h Gesamtaufwand: 90h		Workload: Seminar: 2x 15x 1,00h = 30h Independent Learning: 90h Total Effort Hours: 90h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht- / Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester		Taught in Term: Summer term	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: Keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Das Unternehmensplanspiel Going Global stellt eine Ergänzung und Erweiterung zum gewählten Studiengang dar. Im Rahmen des Planspiels lernen Sie besser unternehmerisch zu denken und handeln und Unternehmensziele durch langfristige Strategien umzusetzen.		Short Description: The Business Game complements the contents of the master course. The students improve their entrepreneurial understanding and learn to implement business objectives with a long range strategy.	

* SWS = semester hours

Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte	Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents
Wissensvoraussetzungen: Grundlagen des internen und externen Rechnungswesen, Grundbegriffe der Unternehmensführung	Knowledge Prerequisites: Fundamentals of internal and external Accounting
Lernziele: Effizienter unternehmerische Entscheidungen unter Unsicherheit treffen Makroökonomische und mikroökonomische Marktmechanismen verstehen Globale Wettbewerbsstrukturen aktiv gestalten Chancen und Risiken auf globalen Märkten bewerten	Learning Outcomes: To make entrepreneurial decisions under uncertainty To understand mechanism of macro and micro economical markets To shape global competitive structures To estimate threads and chances of global markets
Lehrinhalte: Sie konkurrieren bei der Erschließung von internationalen Märkten mit mehreren Konkurrenzunternehmen. Alle Unternehmen werden ihre Internationalisierung vorantreiben und ihr unternehmerisches Aktionsfeld auf weitere Wirtschaftsregionen ausdehnen. Aufgrund unterschiedlicher Heimatregionen ist die Ausgangssituation der konkurrierenden Unternehmen jedoch verschieden. Zur erfolgreichen Expansion ihres Unternehmens müssen Sie: Marktattraktivität und die Marktbarrieren neuer Märkte bewerten. zur Expansion geeignete neue Märkte und geeignete Markteintrittsformen auswählen. Markt- und Konkurrenzstrategien entwickeln. Investitionsstrategien festlegen. Global-Sourcing Entscheidungen zur Beschaffung der Einsatzstoffe treffen.	Module Contents: Students work in teams and develop international markets in a competitive environment. All teams try to enter new markets in different economic regions. Starting point is different because of different home regions. For a successful expansion they have to: Evaluate market attractivity and barriers. Choose suitable new markets. Develop competition and market strategies Decide investment strategies Elaborate global sourcing strategies

Teil 3 Literatur, Leistungsnachweis	Part 3: Literature, Assessment
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar	Internet Links, Computer-Based Learning: Course material is Intranet supplemented
Literaturempfehlungen: Teilnehmerhandbuch Going Global Paul , Wollny; Instrumente des strategischen Managements; Oldenburg Verlag Sabine Reisinger, Regina Gattringer, Franz Strehl; strategisches Management: Grundlagen für Studium und Praxis; Pearson Verlag	Recommended Literature: Handbook for participants Going Global Paul , Wollny; Instrumente des strategischen Managements; Oldenburg Verlag Sabine Reisinger, Regina Gattringer, Franz Strehl; strategisches Management: Grundlagen für Studium und Praxis; Pearson Verlag
Zugelassene Hilfsmittel: SK	Permitted Auxiliaries: SK
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: SchrP. – schriftliche Prüfung (60 min)	Examination Type: Form and Duration: Written Examination

2.2.2 TPFWM 04 Explorative Datenanalyse

Modulname: Explorative Datenanalyse		Module Title: Explorative Data Analysis	
Modul Kode Nr.: TPFWM 04	Bearbeitungsdatum: 02.12.2018	Modul Kode Nr.: TPFWM 04	Bearbeitungsdatum: 02.12.2018
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 2		Study Phase, Semester: 2	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Michael Schorer		Module Coordinator: Prof. Dr. Michael Schorer	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Seminar: 2SWS 3LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Seminar: 2SWS 3LP	
Arbeitsaufwand: Seminar: 2x 15x 1,00h = 30h Selbststudium: 60h Gesamtaufwand: 90h		Workload: Seminar: 2x 15x 1,00h = 30h Independent Learning: 90h Total Effort Hours: 90h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester		Taught in Term: Summer term	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: -		Compulsory Prerequisite Modules -	
Kurzbeschreibung: Betriebswirtschaftliche Daten und deren Analyse sind heute Grundlage vieler unternehmerischer Entscheidungsvorgänge. Der Umgang mit diesen Daten, passende Analysemethoden und die Visualisierung stehen im Mittelpunkt dieses Moduls und werden mit vielen praktischen Beispielen und Übungen vertieft.		Short Description: Business data and its analysis are the basis for many decision-making in today's corporations. Data handling, appropriate analysis methods and data visualization are in the focus of this module. These aspects are further deepened with many hands-on examples and exercises.	

* SWS = semester hours

Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte	Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents
Wissensvoraussetzungen: Grundlagen der Informatik und Programmierung sind hilfreich	Knowledge Prerequisites: Computer science basics and programming skills are helpful
Lernziele: Kenntnisse: Die Studierenden kennen und verstehen wesentliche Begriffe und Verfahren der explorativen Datenanalyse. Fertigkeiten: Die Studierenden können Verfahren der explorativen Datenanalyse auf praktische Beispiele anwenden. Sie beherrschen ein professionelles Visualisierungs-Tool. Kompetenzen: Die Studierenden können Daten explorativ analysieren und visualisieren. Sie können geeignete Darstellungen auswählen, software-technisch durchführen und die Ergebnisse interpretieren.	Learning Outcomes: Knowledge: Students know and understand basic concepts and methods of exploratory data analysis. Skills: Students can apply exploratory data analysis methods on industry examples. They master a professional visualization tool. Competences: Students are able to analyze data exploratively and visualize data. They are able to select appropriate means of presentation, implement visualizations and analysis using software and interpret the gathered findings.
Lehrinhalte: Grundlagen der statistischen und explorativen Datenanalyse Visual Analytics Grundlagen von Daten und Informationsvisualisierungen	Module Contents: Statistical and explorative data analysis Visual analytics Data and information visualization

Teil 3 Literatur, Leistungsnachweis	Part 3: Literature, Assessment
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar	Internet Links, Computer-Based Learning: Course material is Intranet supplemented
Literaturempfehlungen: Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.	Recommended Literature: Will be announced in the lecture.
Zugelassene Hilfsmittel: keine	Permitted Auxiliaries: none
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: schrP. – schriftliche Prüfung (60 min)(50%) PSA(50%)	Examination Type: Form and Duration: Written Examination (60min.) (50%) PSA(50%)

2.2.3 TPFWM 06 Kommunikation und Führung im Lean-Umfeld

Modulname: Kommunikation und Führung im Lean-Umfeld		Module Title: Communication and Leadership in the Lean-Area	
Modul Kode Nr.: TPFWM 06	Bearbeitungsdatum: 19.11.2020	Module Code No.: TPFWM 06	Revision Date: 19.11.2020
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 2. Semester		Study Phase, Semester: 2nd Semester	
Modulverantwortlicher: Manfred Waibel		Module Coordinator: Manfred Waibel	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2x 15x 1,00h = 30h Selbststudium: 60h Gesamtaufwand: 90h		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h <u>Independent Learning:</u> 60,0 h Total Effort Hours: 90,0 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester		Taught in Term: Summer Term	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: Keine		Compulsory Prerequisite Modules None	
Kurzbeschreibung: Der Kurs vermittelt den Studenten Grundlagen von Kommunikation und Führung im Lean-Umfeld. Anhand von Übungen und einer Exkursion in ein Industrieunternehmen wird der Stoff vertieft.		Short Description: The course teaches the students the basics of communication and leadership in the Lean-Area. The knowledge acquired will be deepened by exercises and an excursion to an industrial enterprise.	

* SWS = semester hours

Modulname: Kommunikation und Führung im Lean-Umfeld		Module Title: Communication and Leadership in the Lean-Area	
Modul Kode Nr.: TPFWM 06	Bearbeitungsdatum: 19.11.2020	Module Code No.: TPFWM 06	Revision Date: 19.11.2020
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Keine		Knowledge Prerequisites: None	
Lernziele: - Grundlagen der Kommunikation - Grundlagen von Führung - Anwendung der besprochenen Grundlagen von Kommunikation und Führung im Lean-Umfeld - Einblicke in den betrieblichen Alltag bzgl. Kommunikation und Führung - Methoden des Lean Management		Learning Outcomes: - Basics of communication - Basics of leadership - Application of the discussed topics communication and leadership in the Lean-Area - Insights in the daily industrial life in terms of communication and leadership - Methods of Lean Management	
Lehrinhalte: Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation • Anwendungen im betrieblichen Alltag (Frage-technik, Feedback, Besprechungen, Kritikgespräch) Führung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Führung • Selbstführung Lean-Umfeld → Grundlagen von Lean Anwendung von Kommunikation und Führung im Lean-Umfeld (Lean Methoden) <ul style="list-style-type: none"> • Lean Leadership • Verbesserungsprozess (Kaizen) • Shopfloor Management • Wertstromanalyse • Gemba Walk Exkursion zu einem Industrieunternehmen		Module Contents: Communication <ul style="list-style-type: none"> • Basics of communication • Applications in the daily industrial life (Basic of questioning, feedback, meetings, critics) Leadership <ul style="list-style-type: none"> • Basics of leadership • Self development Lean-Area → Basics of Lean Application of communication and leadership in the Lean-Area (Methods of Lean) <ul style="list-style-type: none"> • Lean Leadership • Improvement process (Kaizen) • Shopfloor Management • Value Stream Mapping • Gemba Walk Excursion to an industrial enterprise	

Modulname: Kommunikation und Führung im Lean-Umfeld		Module Title: Communication and Leadership in the Lean-Area	
Modul Kode Nr.: TPFWM 06	Bearbeitungsdatum: 19.11.2020	Module Code No.: TPFWM 06	Revision Date: 19.11.2020
Teil 3: Literatur, zugelassene Hilfsmittel		Part 3: Literature, Permitted Auxiliaries	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Konsequent, Das Buch zum Nicht-Technischen-Training; Thomas Hochgeschurtz Der 1-Minuten-Manager; Kenneth Blanchard, Spencer Johnson Der Toyota Weg; Jeffrey K. Liker Miteinander Reden 1, Störungen und Klärungen; Allgemeine Psychologie der Kommunikation; Friedmann Schulz von Thun		Recommended Literature: Consistent, The book for non-technology-training; Thomas Hochgeschurtz The One Minute Manger; Kenneth Blanchard, Spencer Johnson The Toyota Way; Jeffrey K. Liker Talking with each other 1, Disturbances and Clarifications, General psychology of communication; Friedmann Schulz von Thun	
Prüfung: Zugelassene Hilfsmittel: Ohne Einschränkung		Examination: Permitted Auxiliaries: No restriction	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: Die Endnote ermittelt sich aus: <ul style="list-style-type: none"> • der Benotung Prüfungsstudienarbeit (50%) • der Benotung einer Präsentation (50%) 		Examination Type: Form and Duration: The final Marking depends on: <ul style="list-style-type: none"> • a report (50%) • a presentation (50%) 	

2.2.4 TPFWM 07 Grundlagen der User Experience und Usability

Modulname: Produktdefinition		Module Title: Product Definition	
Modul Kode Nr.: TPFWM 07	Bearbeitungsdatum: 13.01.2022	Module Code No.: TPFWM 07	Revision Date: 13.01.2022
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 2		Study Phase, Semester: 2	
Modulverantwortlicher: Dr. Romina Poguntke		Module Coordinator: Dr. Romina Poguntke	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Seminar: 2SWS 3LP		Teaching Methods, SWS, ECTS-Credit Points (CP) Seminar: 2SWS 3LP	
Arbeitsaufwand: Seminar: 2x 15x 1,00h = 30h Selbststudium: 60h Gesamtaufwand: 90h		Workload: Lecture: 2x 15x 1,00h = 30h Independent Learning: 60h Total Effort Hours: 90h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester		Taught in Term: Sommer term	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	

Modulname: Produktdefinition		Module Title: Product Definition	
Modul Kode Nr.: TPFWM 07	Bearbeitungsdatum: 13.01.2022	Module Code No.: TPFWM 07	Revision Date: 13.01.2022
Kurzbeschreibung: Im Rahmen dieser Veranstaltung erlangen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die nutzerzentrierte Gestaltung von interaktiven digitalen Schnittstellen. Hierbei gehen wir auf die wichtigsten Aspekte der Mensch-Computer Interaktion ein und betrachten deren Implikationen für die Arbeit in der (digitalen) Produktentwicklung. Außerdem werden Konzepte der User Experience und Usability sowie deren Evaluierung in der Praxis vermittelt.		Short Description: In this lecture students gain basic knowledge on user-centered design of interactive digital interfaces. Hereby, we get to know the most relevant aspects of human-computer-interaction and its implications for (digital) product development. Moreover, students learn about user experience and usability concepts as well as their evaluation in practice.	
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Keine		Knowledge Prerequisites: none	
Lernziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> verstehen Gestaltungsprinzipien im Rahmen eines Nutzerzentrierten Designansatzes und können diese in der praktischen Konzeption anwenden, kennen Methoden und Messverfahren zur Erfassung von User Experience und Usability und sind in der Lage diese durchzuführen sammeln erste praktische Erfahrungen hinsichtlich der Planung und Durchführung von Nutzerstudien zur Evaluierung interaktiver Benutzerschnittstellen. 		Learning Outcomes: Students <ul style="list-style-type: none"> understand design principles according to the user-centered design approach and are able to apply these in conceptual work, know methods and assessment techniques for measuring user experience and usability and are able to apply those, gain first hands-on experience in planning and executing user studies for evaluating interactive interfaces. 	

Modulname: Produktdefinition		Module Title: Product Definition	
Modul Kode Nr.: TPFWM 07	Bearbeitungsdatum: 13.01.2022	Module Code No.: TPFWM 07	Revision Date: 13.01.2022
Lehrinhalte: Grundlagen der Mensch-Computer Interaktion: GOMS Modell, Fitts's Law, Hick's Law, Gestaltungsprinzipien und deren praktische Anwendung Grundlagen der User Experience / Usability: Affordanzbegriff nach Norman, Usability Heuristiken nach Nielsen Methoden/Messverfahren um User Experience/Usability in der Praxis zu erfassen & Nutzerstudien (Variablen, Studiendesign, Studienauswertung) Nutzerzentriertes Design und Evaluierung interaktiver Benutzerschnittstellen wie z.B. Smartphones, hochauflösende Touch-Displays in der Praxis; Rolle von UX im Software-Lebenszyklus		Module Contents: Foundations of human-computer-interaction: GOMS model, Fitts's law, Hick's law, design principles and their application in practice Foundations of user experience / usability: affordance according to Norman, usability heuristics according to Nielsen Methods / assessment techniques aiming to measure UX / usability in practice; user studies (variables, study design, analysis) User-centered design and evaluation of interactive user interface, e.g. smartphones, high resolution touch displays in practice; role of UX in software development cycle	
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material is Intranet supplemented	
Literaturempfehlungen: „Human-Computer Interaction“, Dix, Finlay, Abowd, Beale (2003) Pearson Education, ISBN: 0130461091, 9780130461094		Recommended Literature: “Human-Computer Interaction“, Dix, Finlay, Abowd, Beale (2003) Pearson Education, ISBN: 0130461091, 9780130461094	
Prüfung: schrP. – schriftliche Prüfung (90 Min) Zugelassene Hilfsmittel: keine		Examination: Written examination (90 min) Permitted Auxiliaries: None	

2.3 Modulbeschreibungen zu Seminar und Masterarbeit

2.3.1 TP300 Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten

Modulname: Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten		Module Title: Seminar for scientific work	
Modul Kode Nr.: TP300	Bearbeitungsdatum: 22.1.2018	Module Code No.: TP300	Revision Date: 22.1.2018
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): master	
Studienabschnitt, Semester: 3. Semester		Study Phase, Semester: 3. semester	
Modulverantwortlicher: Betreuer der Masterarbeit		Module Coordinator: Supervisor of the master thesis	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) 5 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) 5 CP	
Arbeitsaufwand: Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch		Teaching Language: German or English	
Pflicht- / Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Winter- und Sommersemester		Taught in Term: Winter and summer semester	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: TP310		Compulsory Prerequisite Modules TP310	
Kurzbeschreibung: Unterstützung beim wissenschaftlichen Arbeiten durch regelmäßige Besprechungen mit dem Betreuer Präsentation und Diskussion der Inhalte der Masterarbeit.		Short Description: the supervisor supports the scientific work by regular meetings. Presentation and discussion of the master thesis.	

Modulname: Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten		Module Title: Seminar for scientific work	
Modul Kode Nr.: TP300	Bearbeitungsdatum: 22.1.2018	Module Code No.: TP300	Revision Date: 22.1.2018
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen:		Knowledge Prerequisites:	
Lernziele: Der Studierende beweist, dass er in der Lage ist, komplexe Themenstellung verständlich aufzuarbeiten, vorzutragen und zu verteidigen.		Learning Outcomes: The student can review, present and defend complex issues.	
Lehrinhalte: Ziel des Moduls ist es dem betreuenden Dozenten, Einblick über Inhalte, Stand und Fortschritt der Arbeit zu geben. So soll gewährleistet werden, dass Vorgehensweise zielkonform ist und Inhalte zeitgerecht bearbeitet werden. Es erfolgen regelmäßige Präsentationen und Diskussionen zum jeweils aktuellen Stand der Master- Thesis. Hilfestellungen bei Problemen sowie Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden durch den Betreuer gegeben.		Module Contents: The supervisor gets insight into content and progress of the thesis. The students are supported, that their procedure is in accordance to the objectives and the content will be treated in time. There are regular presentations and discussions to the current status of the thesis. The supervisor gives assistance, suggestions and proposals for improvement.	

Modulname: Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten		Module Title: Seminar for scientific work	
Modul Kode Nr.: TP300	Bearbeitungsdatum: 22.1.2018	Module Code No.: TP300	Revision Date: 22.1.2018
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen:		Internet Links, Computer-Based Learning:	
Literaturempfehlungen:		Recommended Literature:	
Prüfungsform: Prüfungsart und Prüfungsdauer: PSA – Prüfungsstudienarbeit (Präsentation) Präsentation 45 Minuten Diskussion 15 Minuten im Anschluss		Examination Type: Form and Duration: Presentation Presentation 45 minutes Discussion 15 minutes afterwards	

2.3.2 TP310 Masterarbeit

Modulname: Masterarbeit		Module Title: Master Thesis	
Modul Kode Nr.: TP310	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP310	Revision Date: 19.1.2018
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Master		Study Course (Degree): Master	
Studienabschnitt, Semester: 3. Semester		Study Phase, Semester: 3. semester	
Modulverantwortlicher: Betreuender Professor		Module Coordinator: Supervising professor	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) 25 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) 25 CP	
Arbeitsaufwand: Gesamtaufwand: 22 Wochen		Workload: Total Effort Hours: 22 weeks	
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch		Teaching Language: German or English	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtmodul		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Winter- oder Sommersemester		Taught in Term: Winter or summer semester	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: Zulassungsvoraussetzung laut Studien- und Prüfungsordnung		Compulsory Prerequisite Modules Admission requirements in accordance with the Study and Examination Regulations (SPO)	
Kurzbeschreibung: Die Studierenden bearbeiten eine theoretische oder praktische Aufgabenstellung aus der Industrie. Sie wenden die erlernten Inhalte, Methoden und Konzepte an.		Short Description: Students elaborate a theoretical or practical scope. They apply their knowledge about methods and concepts.	

* SWS = semester hours

Modulname: Masterarbeit		Module Title: Master Thesis	
Modul Kode Nr.: TP310	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP310	Revision Date: 19.1.2018
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen:		Knowledge Prerequisites:	
Lernziele: Die Studierenden entwickeln selbständig mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden innerhalb einer vorgegebenen Zeit Lösungen für eine komplexe Problemstellung. Sie sind in der Lage ihre Vorgehensweise und Methodik so zu abstrahieren, dass sie auf ähnlich gelagerte Problemstellungen übertragen werden kann.		Learning Outcomes: Within a designated time students develop independently solutions for complex problems with the help of scientific methods.	
Lehrinhalte: Die Masterthesis muss zu einer zum Studiengang passenden fachlichen Aufgabenstellung angefertigt werden und wird von einer Professorin/ einem Professor der Hochschule Kempten oder einem im Studiengang lehrenden Dozenten betreut. In der Masterarbeit soll neben einer konkreten Lösung eine eigenständig erarbeitete Herangehensweise zur Bearbeitung der Problemstellung dargestellt werden. Die Vorgehensweise und Methodik soll so allgemein formuliert werden, dass sie auf ähnliche Problemstellungen übertragbar ist.		Module Contents: The master thesis has to focus on a problem within the field of the degree program. The thesis is supervised by the professor of the university of applied sciences "Hochschule Kempten" or a docent of the degree program.	

Modulname: Masterarbeit		Module Title: Master Thesis	
Modul Kode Nr.: TP310	Bearbeitungsdatum: 19.1.2018	Module Code No.: TP310	Revision Date: 19.1.2018
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Auf der Internetseite der Hochschule stehen die anzuwendenden gesetzlichen Regelwerke..		Internet Links, Computer-Based Learning: Pertinent statutory regulations to be applied can be downloaded from the homepage of Kempten University.	
Literaturempfehlungen: Empfehlungen der Betreuerin/des Betreuers		Recommended Literature: Recommendation of the supervisor	
Prüfung: Zugelassene Hilfsmittel: Termingerecht abzuliefernde Masterarbeit. Ergänzend muss auch das Seminar erfolgreich (TP 300) absolviert werden.		Examination: Permitted Auxiliaries: The master thesis has to be submitted in time. In addition a successful attendance of seminar (TP 300) is obligatory.	

3 Masterarbeit

Die Masterarbeit (MA) soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, eine Aufgabenstellung aus dem Bereich des Innovations- und Produktmanagement selbstständig mit wissenschaftlichem Tiefgang zu bearbeiten. Der nominelle Arbeitsaufwand wird durch 25 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer beschrieben.

Schwerpunkte der Bearbeitung

Bei der Masterarbeit sollen die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen, die man sich während des Masterstudiums angeeignet hat, zur Lösung einer spezifischen Fragestellung angewendet werden. Wichtiger als in der Bachelorarbeit sind hier fundierte wissenschaftliche Methoden und die wissenschaftliche Literaturrecherche. Die wissenschaftliche Herangehensweise bei der Masterarbeit ist anspruchsvoller und tiefgehender als in der Bachelorarbeit. Der Fokus wird stärker auf eigene Untersuchungen, Datensammlung und -analyse sowie die Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden gerichtet. Im Vergleich zu einer Bachelorarbeit gilt es 2 Punkte verstärkt zu beachten.

Neues Wissen generieren

Eine Grundregel wissenschaftlichen Arbeitens lautet, dass jede ernstzunehmende Forschungsarbeit die existierende Wissensbasis erweitern soll. Damit startet die Arbeit mit einer Analyse der existierenden theoretischen Ansätze und Modelle, die in Bezug zur Fragestellung stehen könnten. Deren Relevanz für die Problemstellung der Masterarbeit wird geprüft und sie werden entsprechend erweitert und angepasst, um die Fragestellung methodisch sinnvoll lösen zu können.

Mehrwert bieten

Die Masterarbeit soll nicht nur die spezifische Fragestellung eines einzigen Unternehmens lösen. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen für eine größere Anzahl an Leuten auch außerhalb der Organisation von Interesse sein oder die entwickelte Vorgehensweise ist so zu abstrahieren, dass sie auf ähnlich gelagerte Problemstellungen übertragen werden kann und damit einen allgemeingültigeren Charakter bekommt.

Rechtsgrundlagen:

Die Studien- und Prüfungsordnung des Master-Studiengangs Technisches Innovations- und Produktmanagement schreibt eine Masterarbeit als Abschlussarbeit vor.

Die nachfolgenden Regelungen zur Masterarbeit sind aus den folgenden Verordnungen bzw. Satzungen abgeleitet. Es gilt das jeweils aktuelle Dokument:

Rahmenprüfungsordnung (RaPO)

Allgem. Prüfungsordnung (APO)

Studien- u. Prüfungsordnung (StPO)

Aufgabensteller/Prüfer und Betreuer

Die Funktion des Aufgabenstellers/Prüfers können alle von der Prüfungskommission hierfür bestellten Professoren und Lehrbeauftragte der Hochschule Kempten übernehmen.

Themenvergabe

Die von den Aufgabenstellern/Prüfern angebotenen Masterarbeiten werden per Aushang veröffentlicht. Studierende können auch selbst einem Aufgabensteller ein Thema vorschlagen. Der Fachstudienberater und die Prüfungskommission helfen bedarfsweise bei der Beschaffung einer Aufgabenstellung.

Die MA darf mit Zustimmung der Prüfungskommission in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule ausgeführt werden, wenn die Betreuung durch einen Prüfer der Hochschule sichergestellt ist. Bei Durchführung der MA in der Industrie kommt ein fachkundiger Betreuer aus dem Unternehmen hinzu.

Bearbeitungszeitraum

Die Frist von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung beträgt maximal 6 Monate. Das Thema der MA muss so beschaffen sein, dass sie bei zusammenhängender ausschließlicher Bearbeitung in dieser Zeit fertiggestellt werden kann

Die MA wird mit der Note 5 bewertet, wenn sie nicht fristgerecht abgeliefert wurde. Eine mit der Note 5 bewertete MA kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden.

Die Prüfungskommission kann auf Antrag eine angemessene Nachfrist gewähren, wenn die Bearbeitungsfrist wegen Krankheit oder anderer nicht zu vertretender Gründe nicht eingehalten werden kann. Das Vorliegen eines nicht zu vertretenden Grundes ist glaubhaft zu machen. Im Krankheitsfall ist stets ein ärztliches Attest vorzulegen (§31 Abs. 4 Sätze 5 bis 7 RaPO).

Anmeldung der Masterarbeit

Im Einzelnen sind folgende Schritte erforderlich:

Wenn Sie das zweite Studiensemester erfolgreich abgeschlossen haben und mindestens 50 ECTS-Leistungspunkte erreicht haben, erhalten Sie im Studienamt das Formblatt (Durchschreibesatz) zur Anmeldung Ihrer Masterarbeit. Das Studienamt bescheinigt durch einen entsprechenden Vermerk, dass die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Die Studentin oder der Student trägt seine personenbezogenen Daten in das Formblatt zur Anmeldung der MA ein. Nun trägt der Aufgabensteller/Prüfer Thema und Ausgabedatum ein. Der Aufgabensteller/Prüfer und Sie als Studierender unterschreiben auf dem Anmeldeformular. **Der Studierende klärt vor der Unterschrift ab, wer die Zweitprüfung seiner Masterarbeit übernimmt.**

Bei erneuter Vorlage des Formblatts im Studienamt wird schließlich der letztmögliche Abgabetermin eingetragen. Sie erhalten eine Kopie des Anmeldeformulars.

Schriftliche Ausarbeitung

Die schriftliche Ausarbeitung ist in zweifacher Ausfertigung persönlich im Studienamt einzureichen.

In die MA ist eine vom Studierenden unterschriebene Erklärung des folgenden Wortlauts einzubinden: „Ich versichere, dass ich die vorliegende Masterarbeit selbstständig angefertigt, nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, alle benutzten Quellen und Hilfsmittel angegeben, sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.“ Die gedruckten Ausarbeitungen im DIN-A4 Hochformat müssen gebunden sein. Spiralheftung ist nicht zulässig.

Weitere Informationen zur Formalen Gestaltung, eventuellen Geheimhaltungsvereinbarungen usw. erhalten Sie auf dem Laufwerk L\info\.